iBMB MPA TU BRAUNSCHWEIG
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz | Materialprüfanstalt für das Bauwesen

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Prüfzeugnis Nummer:	P-3124/165/14-MPA BS
Gegenstand:	Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12 bei einseitiger Brandbeanspruchung entspr. lfd. Nr. C 4.5 Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB) Teil C4 - Fassung November 2025 Bauarten für Abschottungen an Rohrleitungen aus (ggf. wärmeisolierten Metallrohren), – deren Funktion auf der Anordnung einer Rohrummantelung/Streckenisolierung beruht und – an die nur Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer gestellt werden.
Antragsteller:	PAROC GmbH Heidenkampsweg 51 20097 Hamburg Deutschland
Ausstellungsdatum:	09.06.2026
Geltungsdauer:	09.06.2026 bis 08.06.2031

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 19 Seiten und 29 Anlagen.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr. P-3124/165/14-MPA BS vom 19.01.2026.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr. P-3124/165/14-MPA BS ist erstmals am 02.05.2014 ausgestellt worden.

Dieses Dokument darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge, Kürzungen sowie Übersetzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA BS. Dieses Dokument ist nur mit Unterschrift und Stempel der MPA BS oder mit verifizierbarer, qualifizierter elektronischer Signatur gültig.

Materialprüfanstalt für das Bauwesen (MPA BS)
Beethovenstraße 52
D-38106 Braunschweig

Fon +49 (0)531-391-5400
Fax +49 (0)531-391-5900
info@mpa.tu-bs.de
www.mpa.tu-bs.de

Notified body (0761-CPR) - Bauaufsichtlich anerkannt für Prüfung, Überwachung und Zertifizierung sowie notifiziert für Prüfung und Zertifizierung.

Niedersachsen

A Allgemeine Bestimmungen

Mit dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Anwendbarkeit der Bauart im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

Hersteller und Vertreiber der Bauart haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den „Besonderen Bestimmungen“ dem Anwender der Bauart Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden bzw. den im bauaufsichtlichen Verfahren tätigen Prüfingenieuren und Sachverständigen oder Institutionen vom Hersteller/Vertreiber Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis bezieht sich auf die vom Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht erfasst.

B Besondere Bestimmungen

1 Gegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Gegenstand

1.1.1 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) gilt für die Herstellung und Anwendung von Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“, die bei einseitiger Brandbeanspruchung der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12[*)] angehören.

[*)] Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis enthält durch datierte und undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Die Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind auf Seite 18 aufgeführt. Bei datierten Verweisungen müssen spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen bei diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis berücksichtigt werden. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikationen.

1.1.2 Die Rohrabschottung muss in Abhängigkeit von den Rohrabmessungen und dem Material des Mediumrohres aus einer Streckenisolierung (begrenzte Länge der Rohrisolierung beidseitig der Wand bzw. Decke) bzw. aus einer durchgängigen Rohrisolierung (vollständige Rohrummantelung mit geschlossener Oberfläche über die gesamte Länge des Brandabschnittes) sowie aus einem Fugenverschluss der verbleibenden Bauteilöffnung bestehen. Details sind dem Abschnitt 2 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis zu entnehmen.

1.2 Anwendungsbereich

1.2.1 Die Rohrabschottung darf in Abhängigkeit von der „R…"-Klassifizierung und dem abzuschottenden Mediumrohr in

- mindestens d = 100 mm dicke nichttragende, raumabschließende Trennwände in Metallständerbauweise gemäß bauaufsichtlichem Nachweis, jeweils mit einer beidseitigen Beplankung aus je zwei mindestens d = 12,5 mm dicken, nichtbrennbaren zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten oder aus Kalzium-Silikat-Platten (Baustoffklasse A gemäß DIN 4102-1),

- mindestens d = 100 mm dicke Wände aus Mauerwerk, Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton bzw.

- mindestens d = 150 mm dicke Decken aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton

eingebaut werden, die jeweils mindestens die gleiche Feuerwiderstandsfähigkeit wie der Gegenstand nach Abschnitt 1.1 aufweisen.

1.2.2 Durch die Rohrabschottung dürfen Rohre aus Stahl, Edelstahl, Guss oder Kupfer unter Berücksichtigung der Bestimmungen gemäß Abschnitt 2 hindurchgeführt werden, die für Wasser- und Dampfheizungen, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, nichtbrennbare Flüssigkeiten, Dämpfe oder Stäube, nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), Rohrpostleitungen (Fahrrohre) sowie Staubsaugleitungen bzw. brennbare Flüssigkeiten, brennbare oder brandfördernde Gase oder brennbare Stäube bestimmt sind.

1.2.3 Für die Verwendung der Rohrabschottungen in anderen Bauteilen - z. B. in Decken, deren Zuordnung in eine Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102 nur mit Hilfe einer feuerwiderstandsfähigen Unterdecke möglich ist oder in „Kombi"- Abschottungen - oder für Rohre anderer Anwendungsbereiche oder aus anderen Werkstoffen oder anderer Rohraußendurchmesser bzw. Rohrwanddicken als in Abschnitt 1.2.2 und in den Anlagen angegeben, ist die Brauchbarkeit gesondert nachzuweisen, z. B. durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder allgemeine Bauartgenehmigung.

1.2.4 Durch die Rohrabschottungen sind folgende Risiken nicht abgedeckt:

- Brandübertragung durch Wärmetransport über die Medien in den Rohrleitungen,

- Zerstörungen an den angrenzenden, raumabschließenden Bauteilen, hervorgerufen durch temperaturbedingte Zwängungskräfte sowie an den Leitungen selbst und

- Austreten gefährlicher Flüssigkeiten oder Gase bei Zerstörung der Leitung unter Brandbedingungen.

Diesen Risiken ist bei der Installation bzw. bei der Konzeption der Rohrleitungen Rechnung zu tragen z. B. durch Anordnung von Festpunkten bzw. Einplanen von Dehnungsmöglichkeiten

und Steckmuffen-Ausbildung oder Stumpfstößen mit Blechabdeckungen. Im Bereich der nicht isolierten Rohre muss bei einer Brandbeanspruchung nach der EinheitsTemperaturzeitkurve (ETK) nach DIN 4102-2 mit Längendehnungen von ≥ 10 mm/m gerechnet werden.

1.2.5 Die Auflagerung bzw. Abhängung (siehe auch Anlagen) der Leitungen oder die Ausführung der Rohre muss so erfolgen, dass die Rohrabschottungen und die raumabschließenden Bauteile im Brandfall ≥ 90 Minuten bzw. ≥ 120 Minuten funktionsfähig bleiben, vgl. DIN 4102-04:2025-06, Abschnitt 11.2.6.3. Die erste Abhängung bzw. Unterstützung der Rohre muss beidseitig der Wand bzw. deckenoberseitig in einem Abstand a ≤ 900 mm von der Wandoberfläche bzw. der Deckenoberseite erfolgen.

1.2.6 Aus den für die Bauart gültigen technischen Bestimmungen (z. B. Bauordnung, Sonderbauvorschriften, Normen oder Richtlinien) können sich weitergehende Anforderungen oder ggf. Erleichterungen ergeben.

1.2.7 Soweit Anforderungen an den Schallschutz gestellt werden, sind weitere Nachweise zu erbringen.

1.2.8 Der Antragsteller erklärt, dass - sofern für den Handel und das Inverkehrbringen oder die Verwendung Maßnahmen im Hinblick auf die Hygiene, den Gesundheitsschutz oder den Umweltschutz zu treffen sind - diese vom Antragsteller veranlasst bzw. in der erforderlichen Weise bekanntgemacht werden.

Daher bestand kein Anlass, die Auswirkungen der Bauprodukte im eingebauten Zustand auf die Erfüllung von Anforderungen des Gesundheits- und Umweltschutzes zu prüfen.

2 Bestimmungen für die Bauart

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

Für die zu verwendenden Bauprodukte gelten die in der Tabelle 1 zusammengestellten Angaben hinsichtlich der Bezeichnung, der Materialkennwerte, der bauaufsichtlichen Benennung und des Verwendbarkeitsnachweises.

Tabelle 1: Zusammenstellung der Kennwerte der wesentlichen Bauprodukte

Bauprodukt/ ggf. Verwendbarkeitsnachweis	**Dicke (Nennmaß) [mm]**	**Rohdichte [kg/m³]**	**Bauaufsichtliche Benennung nach VV TB**
Mineralwolle-Schale (Steinwolle) „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ“ der Paroc Oy Ab, Helsinki gem. Leistungserklärung Nr. 40361 vom 28.09.2020	20 30 - 120	85 - 145 69 - 145	nichtbrennbar
Mineralwolle (lose Steinwolle) „PAROC Pro Loose Wool“ der Paroc Oy Ab, Helsinki gem. Leistungserklärung Nr. 40157 vom 24.05.2022	-	100	nichtbrennbar
Mineralwolle-Schale (Steinwolle) „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat“ der Paroc Oy Ab, Helsinki gem. Leistungserklärung Nr. 40099 vom 28.09.2020	20 - 100	35	nichtbrennbar

Tabelle 1: Zusammenstellung der Kennwerte der wesentlichen Bauprodukte, Fortsetzung

Bauprodukt/ ggf. Verwendbarkeitsnachweis	Dicke (Nennmaß) [mm]	Rohdichte [kg/m³]	Bauaufsichtliche Benennung nach VV TB
Mineralwolle-Schale (Steinwolle) „PAROC Pro Section 140 Clad T“ der Paroc Oy Ab, Helsinki gem. Leistungserklärung Nr. 40274 vom 5.3.2021	30 - 100	140	nichtbrennbar
Mineralwolle-Schale (Steinwolle) „Rockwool 800” der DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG, D-Gladbeck gem. Leistungserklärung Nr. DE0721042201 vom 23.05.2022	≥ 20	90 - 115	nichtbrennbar
Mineralwolle-Schale (Steinwolle) „Conlit 150 U” der DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG, D-Gladbeck gem. abP Nr. P - NDS04 - 417 vom 09.03.2021	≥ 22,5	150	nichtbrennbar
Schaumglas-Schale „FOAMGLAS® FAB T4+Naked“[1)] der PCE-Pittsburgh Corning Europe, Tessenderlo, gem. Leistungserklärung Nr. 140430400FABT4+ NAK vom 8.10.2024	24 - 100	110 - 150	nichtbrennbar
Brandschutzdichtmasse „SIBRALIT DX“ der FLAMRO Brandschutz-Systeme GmbH gem. Leistungserklärung Nr. 01152004-SIBRALIT-DX vom 20.09.2024	-	-	normalentflammbar
Brandschutzdichtmasse „FLAMMOTECT-A“ der SVT Brandschutz Vertriebsgesellschaft mbH International gem. Leistungserklärung Nr. 011551-FLAMMOTECT-A vom 06.05.2025	-	-	normalentflammbar

[1)] Erweichungspunkt ≥ 700 °C

Verwendete Abkürzungen:
abP ⇒ Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Die laut Landesbauordnung für das jeweilige Bauprodukt geforderte Übereinstimmung/ Konformität nach Tabelle 1 muss für die Anwendung gewährleistet sein.

Die Liste der Unterlagen, auf deren Grundlage das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis erteilt wurde, ist bei der Prüfstelle hinterlegt.

2.2 Bestimmungen für die Ausführung - Konstruktiver Aufbau der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ und „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ - Grundausführung gemäß Anlage 1 bis 7 (Wandeinbau) sowie gemäß Anlage 12 bis 16 (Deckeneinbau)

2.2.1 Allgemeines

Die Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ und „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ müssen in Abhängigkeit

- der verwendeten Mediumrohre,
- der Mediumrohrabmessungen und
- dem Abstand der Mediumrohre untereinander

aus einer unterschiedlich dicken und langen Rohrisolierung aus konzentrischen Mineralwollerohrschalen vom Typ „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ“ bzw. „PAROC Pro Section 140 Clad T“ sowie aus einem Verschluss der Fuge zwischen der Rohrisolierung und der Bauteillaibung bestehen.

In den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die erforderliche Dicke und Länge der jeweiligen Rohrisolierung in Abhängigkeit von den verwendeten Mediumrohren sowie dem Abstand der Mediumrohre untereinander angegeben.

2.2.2 Rohrisolierung und Ausbildung der Stoßstellen

Die konzentrische und außen mit einer Aluminium-Gitterfolie kaschierte Rohrschale („PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ“) bzw. mit einer glasfaserverstärkten Aluminiumbeschichtung („PAROC Pro Section 140 Clad T“) ist bei Einbau in eine Wand und Deckenkonstruktion gemäß Abschnitt 1.2.1 symmetrisch anzuordnen, d. h. die Rohrschale bzw. Rohrisolierung muss beidseitig der Wand und Decke die gleiche Länge aufweisen.

Die einlagige Rohrschale ist stets eng am Rohr liegend so um das jeweilige Rohr zu führen, dass ihre innenseitig geschlossene Oberfläche das Rohr an jeder Stelle dicht umschließt und ihre beiden Längsschnittkanten stumpf aneinanderstoßen, so dass eine durchgehende Längsfuge vorhanden ist. Der überlappende Teil der Aluminium-Gitterfolie bzw. glasfaserverstärkten Aluminiumbeschichtung ist mit seinem werkseitig angebrachten Selbstklebeband mit der Aluminium-Gitterfolie bzw. der glasfaserverstärkten Alu-Beschichtung der Rohrschale sorgfältig zu verkleben. Vorhandene Querstöße der Rohrisolierungen sind stumpf zu stoßen und so auszubilden, dass die Rohrisolierungen dicht aneinanderliegen, wobei die Lage des jeweiligen Querstoßes (innerhalb bzw. außerhalb der Decke sowie außerhalb der Wand) frei gewählt werden kann.

Die Streckenisolierung ist mit einem $t \geq 0{,}6$ mm dicken Stahldraht, Abstand $a \leq 150$ mm, zu umwickeln, wobei die erste Umwicklung zum freien Ende der Rohrschale und zur Wand- bzw. Deckenoberfläche einen Abstand von jeweils 20 mm $\leq a \leq 50$ mm aufweisen muss. Wird der Ringspalt im Bereich der Bauteildurchführung gemäß Abschnitt 2.2.4, Variante 1 und 2, verfüllt, kann auf die Anordnung eines Stahldrahtes im Ringspaltbereich verzichtet werden. Der Stahldraht darf wahlweise als Einzelbindung bzw. durchgehende Wicklung angeordnet werden.

Alternativ darf die Streckenisolierung mit einem mindestens b = 50 mm breiten selbstklebenden und reißfesten Aluminiumband, Abstand a ≤ 250 mm, umwickelt werden, wobei die erste Umwicklung zum freien Ende der Rohrschale und zur Wand- bzw. Deckenoberfläche einen Abstand von jeweils 20 mm ≤ a ≤ 50 mm aufweisen muss.

Für Rohre mit einem Rohraußendurchmesser Ø ≥ 88,9 mm sind ausschließlich Stahldrähte zu verwenden, die, wie zuvor beschrieben, anzuordnen sind.

2.2.3 Rohrisolierung im Bereich von Rohrschellen

Werden Rohrschellen im Bereich der Rohrisolierung angeordnet, sind die Rohrschalen im Bereich der Rohrschelle stumpf zu stoßen und über die Rohrschelle zu führen. Der Stoß ist mit einem handelsüblichen, reißfesten Aluminiumklebeband umlaufend dicht zu verkleben. Die Dicke der Rohrschale muss im Bereich der Rohrschelle der Dicke der Streckenisolierung entsprechen. Alternativ dazu darf im Bereich der Rohrschelle die Rohrisolierung so ausgespart werden, dass die Rohrschale dicht an der Rohrschelle anliegt und auf der Außenseite der Rohrschale eine durchgehende Rohrisolierungsoberfläche vorhanden ist.

2.2.4 Ringspaltverfüllung

Variante 1: Ringspaltverfüllung in Trennwänden in Metallständerbauweise

Wird die Rohrabschottung im Bereich einer Kernbohrung einer Trennwandkonstruktion in Metallständerbauweise gemäß Abschnitt 1.2.1 eingebaut, ist der maximal b = 50 mm breite Ringspalt zwischen der Rohrisolierung und der Wandlaibung vollständig in Bauteildicke hohlraumfüllend dicht mit einer Spachtelmasse aus Gips bzw. Ansetzbinder zu verschließen.

Wahlweise darf der Ringspalt beidseitig der Trennwandkonstruktion in Beplankungsdicke, mindestens jedoch t = 25 mm tief, mit Fugengips bzw. Ansetzbinder ausgefüllt und der verbleibende Hohlraum vollständig dicht mit Mineralwolle (Schmelzpunkt ≥ 1000°C, Baustoffklasse A gemäß DIN 4102-01, Stopfdichte ρ ≥ 100 kg/m^3, z. B. „PAROC Pro Loose Wool“) ausgestopft werden.

Abweichend dazu darf für Einzeldurchführungen mit einem Abstand untereinander von a ≥ 100 mm für Rohre mit einem Rohraußendurchmesser Ø ≤ 88,9 mm der Ringspalt eine maximale Breite von b = 210 mm aufweisen.

Variante 2: Ringspaltverfüllung in Massivbauteilen

Wird die Rohrabschottung im Bereich einer Kernbohrung eines Massivbauteiles gemäß Abschnitt 1.2.1 eingebaut, ist der maximal b = 50 mm breite Ringspalt zwischen der Rohrisolierung und der Bauteillaibung vollständig in Bauteildicke hohlraumfüllend dicht mit formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen, wie z. B. Beton oder Mörtel, zu verschließen.

Abweichend dazu darf bei Einbau in Massivdecken die Aussparung wahlweise rechteckig mit den maximalen Abmessungen von l x b = 1000 mm x 300 mm sein und für Einzeldurchführungen (sog. „Single“) der Ringspalt eine maximale Breite von b = 210 mm aufweisen (siehe auch Anlage 27).

Variante 3: Ringspaltverfüllung bei Einbau in Wandkonstruktionen in Verbindung mit einer Brandschutzdichtmasse „FLAMMOTECT-A“

Bei Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“, die in leichte Trennwände und Massivwände eingebaut werden, darf für Rohre mit einem Rohraußendurchmesser Ø ≤ 88,9 mm mit einem Abstand untereinander von a ≥ 100 mm der b = 30 mm breite Ringspalt beidseitig der Wanddicke, mindestens jedoch t = 25 mm tief, mit der Brandschutzdichtmasse „FLAMMOTECT-A“ ausgefüllt und der verbleibende

Hohlraum zwischen den Brandschutzdichtmassen in einer Tiefe von mindestens t = 50 mm vollständig dicht mit Mineralwolle „PAROC Pro Loose Wool“ (nichtbrennbar, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C nach DIN 4102-17, Stopfdichte ρ ≥ 100 kg/m³) ausgestopft werden.

In Verbindung mit einem Ringspaltverschluss mit der Brandschutzdichtmasse „FLAMMOTECT-A“ und Mineralwolle „PAROC Pro Loose Wool“ gilt maximal die Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12 (einzuhaltende Randbedingungen siehe auch Anlage 5).

Variante 4: Ringspaltverfüllung bei Einbau in Wand- und Deckenkonstruktionen in Verbindung mit einer Brandschutzdichtmasse „SIBRALIT DX“

Bei Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“, die in Wand- bzw. Deckenkonstruktionen eingebaut werden, darf für Rohre mit einem Abstand untereinander von a ≥ 100 mm und einem Rohraußendurchmesser Ø ≤ 88,9 mm bzw. Ø ≤ 54,0 mm der b = 30 mm breite Ringspalt (nur Wandeinbau) bzw. der 12,5 mm ≤ b ≤ 47 mm breite Ringspalt (nur Deckeneinbau) beidseitig des Bauteils, mindestens jedoch t = 25 mm (Wandeinbau) bzw. t = 20 mm (Wandeinbau) tief, mit der Brandschutzdichtmasse „SIBRALIT DX“ ausgefüllt und der verbleibende Hohlraum zwischen den Brandschutzdichtmassen in einer Tiefe von mindestens t = 50 mm (nur (Wandeinbau) bzw. t = 110 mm (nur Deckeneinbau) vollständig dicht mit Mineralwolle „PAROC Pro Loose Wool“ (nichtbrennbar, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C nach DIN 4102-17, Stopfdichte ρ ≥ 100 kg/m³) ausgestopft werden.

In Verbindung mit einem Ringspaltverschluss mit der Brandschutzdichtmasse „Sibralit DX“ gilt maximal die Feuerwiderstandsklasse R 90 (Wandeinbau) bzw R 120 (Deckeneinbau) nach DIN 4102-11:1985-12 (siehe auch Anlage 6 und 14).

2.2.5 Gruppenanordnungen der Rohrabschottungen untereinander

Der minimale Abstand der Rohrabschottungen untereinander - stets gemessen zwischen den Rohrisolierungen - ist abhängig von

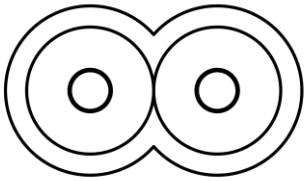
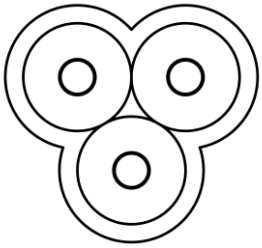
- dem Bauteil (Wand bzw. Decke), in das die Rohrabschottungen eingebaut werden und
- dem Anwendungsbereich für die Rohrabschottungen, der sich aus
  - dem verwendeten Mediumrohr mit seinen entsprechenden Abmessungen (Rohraußendurchmesser und Rohrwandstärke), sowie
  - der verwendeten Isolierung („PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ“ bzw. „PAROC Pro Section 140 Clad T“) in Verbindung mit der zugehörigen Isolierungsdicke und -länge

  zusammensetzt.

Bei einem Abstand der Rohrabschottungen untereinander von mehr als a = 100 mm kann die Lage der Rohrabschottungen zueinander (sog. Anordnung) frei gewählt werden.

Bei einem Abstand der Rohrabschottungen von a ≥ 0 mm können die Rohrabschottungen untereinander in den beiden in der nachfolgenden Tabelle 2 aufgeführten Anordnungen verlegt werden.

Tabelle 2: Unterschied Gruppenanordnung „linear“ und „cluster“

Anordnung „linear“	Anordnung als „cluster“
	

Die jeweilig zulässige Anordnung der Rohrabschottungen kann den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis entnommen werden.

Gruppenanordnung in Massivwänden und -decken - Anlage 27

Bei einem Abstand der Rohrabschottungen von a ≥ 0 mm können die Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ als „lineare“ bzw. als „cluster“-Gruppe angeordnet werden, wobei

- die Rohrisolierungen zudem an Wand- bzw. Deckenlaibungen anliegen dürfen und
- ansonsten die Randbedingungen gemäß den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis für den Einbau in Massivwände bzw. Massivdecken einzuhalten sind.

Voraussetzung für die in der Massivwand- bzw. -decke eingebauten Rohrabschottungen ist, dass vorhandene Zwickel zwischen den isolierten Mediumrohren bzw. zwischen den isolierten Mediumrohren und den Wand- bzw. Deckenlaibungen im Bereich der Bauteilöffnung entsprechend der Wand- bzw. Deckendicke stets hohlraumfüllend dicht entsprechend Abschnitt 2.3.3 verschlossen werden.

Gruppenanordnung in Trennwänden in Metallständerbauweise – Anlage 28

Bei einem Abstand der Rohrabschottungen von a ≥ 0 mm können die Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ als „lineare“ bzw. „cluster“-Gruppe angeordnet werden, wobei

- der Abstand der Gruppen der horizontal angeordneten Gruppen (d. h. die isolierten Rohre liegen in einer Reihe nebeneinander) bzw. der vertikal angeordneten Gruppen (d. h. die isolierten Rohre liegen in einer Reihe übereinander) muss untereinander mindestens a = 200 mm (gemessen zwischen den Rohrisolierungen) betragen,
- bei horizontal angeordneten Gruppen darf der Abstand zwischen den Gruppen auf a = 100 mm verringert werden darf, wenn sich mittig zwischen den Gruppen ein über die gesamte Höhe der Trennwand verlaufendes Ständerprofil befindet, an dem die Beplankung der leichten Trennwand befestigt ist,
- der Abstand der horizontal bzw. vertikal angeordneten Gruppen zu angrenzenden Massivdecken bzw. -wänden auf a = 100 mm verringert werden darf,

- die Zwickel zwischen den isolierten Mediumrohren im Bereich der Wandöffnung entsprechend der Wanddicke stets hohlraumfüllend dicht wie in Abschnitt 2.2.4 (Variante 1) beschrieben zu verschließen sind und
- ansonsten die Randbedingungen der Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind.

Beispiele für „Gruppenanordnungen“ in leichten Trennwänden sind der Anlage 28 zu entnehmen.

2.2.6 Abstände der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ untereinander und zu „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für brennbare Rohrleitungen“ (sog. Nullabstände)

Die zulässigen Nullabstände, d.h. die benachbarten Rohrabschottungen dürfen sich berühren, der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ untereinander als auch zu Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für brennbare Rohrleitungen“ können der nachfolgenden Tabelle 3 entnommen werden.

Tabelle 3: Nullabstände der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ untereinander und zu „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für brennbare Rohrleitungen“

Abstände untereinander	„PAROC Hvac **Section** AluCoat T TRZ für **nichtbrennbare** Rohrleitungen“	„PAROC Hvac **Section** AluCoat T TRZ für **brennbare** Rohrleitungen“ gem. abP Nr P-3126/167/14-MPA BS
„PAROC Hvac **Section** AluCoat T TRZ für **nichtbrennbare** Rohrleitungen“	s. Anlage 1 - 3, 8, 9 (Wände) bzw. 12, 13, 17, 18 (Decken)	s. Anlage 2 (Wände) bzw. 12 - 13 (Decken) gemäß abP Nr. P-3124/165/14-MPA BS

Beträgt der Mindestabstand der in der Tabelle 3 aufgeführten Rohrabschottungen untereinander a ≥ 0 mm, ist die zulässige Anordnung („linear“ oder „cluster“) der entsprechenden, in der Tabelle 3 angegebene Anlage zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis zu entnehmen. Bei einem Abstand der in der Tabelle 3 aufgeführten Rohrabschottungen untereinander von mehr als a = 100 mm kann die Lage der Rohrabschottungen zueinander (sog. Anordnung) frei gewählt werden.

2.3 Bestimmungen für die Ausführung - Konstruktiver Aufbau der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“ - Kombination „Dämmung in Bauteildicke“ mit weiterführender Isolierung gemäß Anlage 8 bis 11 (Wandeinbau) bzw. gemäß Anlage 17 bis 20 (Deckeneinbau)

2.3.1 Allgemeines

Die Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“ dürfen bei Einbau in Wände und Decken gemäß Abschnitt 1.2.1 aus einer Kombination von unterschiedlichen Mineralwolleprodukten bestehen, die als Streckenisolierung bzw. als durchgängige Rohrisolierung auf dem Medumrohr anzuordnen sind.

In Abhängigkeit des Außendurchmessers der Mediumrohre und der Ausführungsvariante muss die Kombination aus einer im Bereich der Bauteildurchführung angeordneten Rohrisolierung aus Mineralwolle („Dämmung in Bauteildicke“) vom Typ

- „CONLIT 150 U“

sowie aus einer beidseitig des Bauteils angeordneten Rohrisolierung („weiterführende Isolierung“) aus Mineralwolle vom Typ

- „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ“ bzw.
- „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat“

bestehen.

Die zulässigen Kombinationen der vg. Isolierungen aus Mineralwolle sowie die jeweils erforderliche Dicke und Länge der Isolierungen in Abhängigkeit von den Rohrabmessungen und dem Rohrmaterial sowie dem Abstand der Mediumrohre untereinander sind den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis zu entnehmen.

2.3.2 Rohrisolierung und Ausbildung der Stoßstellen (Längs- und Querstöße)

Die im Bereich der Bauteillaibung sowie auch außerhalb des Bauteils angeordnete, einlagige Rohrschale der Mediumrohre ist stets so um das Rohr zu legen, dass sie das Rohr an jeder Stelle dicht umschließen.

Längsschnittkanten sind stumpf zu stoßen, so dass die Aluminium-Gitterfolie vollflächig um die Rohrisolierung geführt wird, und der überlappende Teil der Aluminium-Gitterfolie mit dem werkseitig angebrachten Selbstklebeband mit der Aluminium-Gitterfolie der Rohrschale sorgfältig zu verkleben ist. Die Länge der Rohrisolierung im Bereich der Bauteildurchführung der Wand bzw. Decke muss mindestens der Bauteildicke entsprechen.

Beidseitig des Bauteils ist jeweils eine weiterführende Rohrisolierung aus Rohrschalen bzw. Matten aus Mineralwolle gemäß den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis anzuordnen, die stumpf mit der vorhandenen Rohrisolierung im Bereich der Bauteildurchführung zu stoßen ist. Querstöße der vg. Isolierungen sind mit einem mindestens b = 50 mm breiten handelsüblichen, reißfesten Aluminiumklebeband umlaufend dicht abzudecken.

Der Einbau der Rohrisolierungen im Bereich der Bauteildurchführung und außerhalb des Bauteils muss dem Abschnitt 2.2.2 entsprechen. Im Bereich der Bauteildurchführung ist die mindestens l = 100 mm (Wandeinbau) bzw. l = 150 mm (Deckeneinbau) lange Streckenisolierung jeweils mit einem mindestens b = 50 mm breiten selbstklebenden, reißfesten Aluminiumklebeband zu umwickeln. Bei Verwendung von Mineralwollematten „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat“ als weiterführende Rohrisolierung sind diese beidseitig des Bauteils durch jeweils mindestens t = 0,6 mm dicke verzinkte Stahldrähte, Abstand a ≤ 180 mm, in ihrer Lage zu sichern und so anzuordnen, dass die beiden äußeren Stahldrähte einen Abstand von etwa a = 50 mm zum jeweiligen freien Ende der Mineralwollematte aufweisen.

Die Anordnung von Rohrschellen und der Einbau der Rohrisolierungen im Bereich der Rohrschellen muss dem Abschnitt 2.2.3 entsprechen.

2.3.3 Verschluss des Ringspaltes

Der Verschluss des Ringspaltes bei Einbau der Rohrabschottungen in Wand- oder Deckenkonstruktionen in Verbindung mit einer kombinierten Rohrisolierung muss den konstruktiven Randbedingungen des Ringspaltverschlusses gemäß dem Abschnitt 2.2.4 (Variante 1 bzw. 2) entsprechen.

Alternativ dazu darf bei Einbau in Wandkonstruktionen für Rohrabschottungen mit einer Kombination der Isolierungen „CONLIT 150 U“ (Dämmung in Bauteildicke) und „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ“ (weiterführende Isolierung)

- von Rohren mit einem Rohraußendurchmesser Ø ≤ 22,0 mm mit einem Abstand untereinander von a ≥ 0 mm bzw.

- von Rohren mit einem Rohraußendurchmesser Ø ≤ 54,0 mm mit einem Abstand untereinander von a ≥ 100 mm

der b = 30 mm breite Ringspalt beidseitig der Wanddicke, mindestens jedoch t = 25 mm tief, mit der Brandschutzdichtmasse „FLAMMOTECT-A“ ausgefüllt und der verbleibende Hohlraum zwischen den Brandschutzdichtmassen mit einer Tiefe von mindestens t = 50 mm vollständig dicht mit Mineralwolle „PAROC Pro Loose Wool“ (nichtbrennbar, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C nach DIN 4102-17, Stopfdichte $\rho \geq 100$ kg/m^3) ausgestopft werden (siehe auch Anlage 8 und 9).

2.3.4 Gruppenanordnung

Der minimale Abstand der Rohrabschottungen untereinander - stets gemessen zwischen den Rohrisolierungen - ist abhängig von

- dem Bauteil (Wand bzw. Decke), in das die Rohrabschottungen eingebaut werden und
- dem Anwendungsbereich für die Rohrabschottungen, der sich aus
  - dem verwendeten Mediumrohr mit seinen entsprechenden Abmessungen (Rohraußendurchmesser und Rohrwandstärke), sowie
  - der jeweils verwendeten Isolierung in Verbindung mit der zugehörigen Isolierungsdicke und -länge

zusammensetzt.

Bei einer Gruppenanordnung der Rohrabschottungen bei Einbau in Massivwände und -decken sowie bei Einbau in leichte Trennwände sind die Randbedingungen gemäß dem Abschnitt 2.2.5 einzuhalten.

2.4 Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ“ in Verbindung mit anliegenden Elektrokabeln

Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ“ dürfen bei Einbau in Wand- und Deckenkonstruktionen gemäß den Anlagen 21 und 22 für Rohre mit einem maximalen Rohraußendurchmesser von Ø = 323,9 mm in Verbindung mit anliegenden Elektrokabeln (Begleitkabeln) ausgeführt werden, wenn die Randbedingungen gemäß der Anlagen 21 und 22 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis eingehalten werden. Als Elektrokabel gelten dabei alle zurzeit im deutschen Bauwesen gebräuchlichen Kabeltypen, ausgenommen Hohlleiter und Aderleitungen (Leitungen mit nur einer Schutzhüllenlage, z. B. H07V-R-Leitungen nach DIN EN 50525-2-31). Optische Faserkabel sind abgedeckt.

Dabei

- dürfen bei Wandeinbau an der Rohrisolierung der Rohrabschottung bis zu zwei Elektrokabel mit einem Außendurchmesser von jeweils maximal d = 14 mm liegen,
- dürfen bei Deckeneinbau an der Rohrisolierung der Rohrabschottung bis zu drei Elektrokabel mit einem Außendurchmesser von jeweils maximal d = 14 mm liegen, und
- muss der Abstand der als Einzelkabel angeordneten Elektrokabel bei Wand- und Deckeneinbau gemäß den Anlagen 21 und 22 untereinander mindestens a = 100 mm betragen.

Der Verschluss des Ringspaltes bei Einbau der Rohrabschottungen in Wand- oder Deckenkonstruktionen in Verbindung mit anliegenden Elektrokabeln muss den konstruktiven Randbedingungen des Ringspaltverschlusses gemäß dem Abschnitt 2.2.4 entsprechen, wobei der Ringspalt ausschließlich hohlraumfüllend dicht mit formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen wie z. B. Mörtel, Beton oder Gips zu verschließen ist.

Die Einzelkabel sind mit entsprechend zulässigen Befestigungsmitteln (z. B. Kabelbinder,) mit einem Abstand untereinander von a ≤ 250 mm und einem Abstand zur Bauteiloberfläche der Wand bzw. Decke von a ≥ 100 mm, an der Rohrisolierung auf einer Länge, die mindestens der erforderlichen Streckenisolierung entspricht, zu fixieren.

2.5 Abstände zu anderen Durchführungen

Die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführten Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis dürfen in einem Abstand von a ≥ 0 mm zu den nachfolgend aufgeführten Rohrabschottungen angeordnet werden:

- **„FOAMGLAS-Rohrabschottung für Leichtbauwände“ für nichtbrennbare Rohrleitungen** der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-3970/1153-MPA BS vom 21.07.2023, wobei die Randbedingungen der Anlagen 23 und 24 (Wandeinbau) bzw. zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind.
- **„FOAMGLAS-Rohrabschottung“ für nichtbrennbare Rohrleitungen** der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-3769/0132-MPA BS vom 21.07.2023, wobei die Randbedingungen der Anlagen 25 und 26 (Deckeneinbau) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind.
- **„Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“** der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-3725/4130-MPA BS vom 17.02.2023, wobei die Randbedingungen der Anlagen 23 und 24 (Wandeinbau) und 25 und 26 (Deckeneinbau) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind.

Voraussetzung für die Anordnung der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ im Abstand von a ≥ 0 mm zu Rohrabschottungen „FOAMGLAS-Rohrabschottung für Leichtbauwände für nichtbrennbare Rohrleitungen“ und „FOAMGLAS-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß den Anlagen 23 bis 26 ist, dass

- der maximale Rohraußendurchmesser der Rohre der Rohrabschottungen „FOAMGLAS-Rohrabschottung für Leichtbauwände für nichtbrennbare Rohrleitungen“ auf Ø = 88,9 mm begrenzt ist (Wandeinbau),
- der maximale Rohraußendurchmesser der Rohre der Rohrabschottungen „FOAMGLAS-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ auf Ø = 88,9 mm begrenzt ist (Deckeneinbau),
- die symmetrisch angeordnete Rohrisolierung der Rohrabschottungen „FOAMGLAS-Rohrabschottung für Leichtbauwände für nichtbrennbare Rohrleitungen“ stets l ≥ 1800 mm lang auszuführen ist (Wandeinbau) und
- die symmetrisch angeordnete Rohrisolierung der Rohrabschottungen „FOAMGLAS-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ stets l ≥ 1800 mm lang auszuführen ist (Deckeneinbau).

Voraussetzung für die Anordnung der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ im Abstand von a ≥ 0 mm zu Rohrabschottungen „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß den Anlagen 23 bis 26 ist, dass

- der maximale Rohraußendurchmesser der Rohre der Rohrabschottungen „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bei Einbau in Wandkonstruktionen bei Ausführung einer Streckenisolierung auf Ø = 54 mm und bei Ausführung einer durchgängigen Isolierung auf Ø = 88,9 mm begrenzt ist,
- der maximale Rohraußendurchmesser der Rohre der Rohrabschottungen „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bei Einbau in Deckenkonstruktionen bei Ausführung einer Streckenisolierung auf Ø = 54 mm und bei Ausführung einer durchgängigen Isolierung auf Ø = 88,9 mm begrenzt ist und
- die Länge der Rohrisolierung der Rohrabschottungen „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ für die „CONLIT 150 U“-Isolierung stets l ≥ 100 mm (Wandeinbau) bzw. stets l ≥ 150 mm (Deckeneinbau) und für die weiterführende „Rockwool 800“-Isolierung beidseitig des Bauteils stets l ≥ 1000 mm (Wand- und Deckeneinbau) betragen muss.

Zudem

- sind grundsätzlich die Randbedingungen der vg. allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse einzuhalten,
- ist der maximal b = 50 mm breite Ringspalt bei Einbau in leichten Trennwänden zwischen der Rohrisolierung und der Wandlaibung in ganzer Wanddicke hohlraumfüllend dicht mit Fugengips bzw. Ansetzbinder zu verschließen und
- ist der maximal b = 80 mm breite Ringspalt bei Einbau in Massivwänden und -decken zwischen der Rohrisolierung und der Wandlaibung in ganzer Wanddicke hohlraumfüllend dicht mit formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen wie z. B. Mörtel, Beton oder Gips zu verschließen.

Der minimale Abstand der Rohrabschottungen untereinander - stets gemessen zwischen den Rohrisolierungen - ist abhängig von

- dem Bauteil (Wand bzw. Decke), in das die Rohrabschottungen eingebaut werden und
- dem Anwendungsbereich für die Rohrabschottungen, der sich aus
  - dem verwendeten Mediumrohr mit seinen entsprechenden Abmessungen (Rohraußendurchmesser und Rohrwandstärke) sowie
  - der jeweils verwendeten Isolierung in Verbindung mit der zugehörigen Isolierungsdicke und -länge

  zusammensetzt.

Bei einer Gruppenanordnung der Rohrabschottungen bei Einbau in Massivwände und -decken sowie bei Einbau in leichte Trennwände sind die Randbedingungen gemäß dem Abschnitt 2.2.5 einzuhalten.

2.6 Abstände zu anderen Durchführungen (Variante mit „Rohrmanschetten“)

Die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführten Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ dürfen bei Einbau in Massivdecken gemäß der Anlage 29 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis in einem Abstand von a ≥ 0 mm zu der

- Rohrabschottung „System AWW II“ (Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff „System AWM II“ gemäß der allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG) Nr. Z-19.53-2369 vom 17.06.2024) in Verbindung mit „CONEL Drain“-Rohren gemäß abZ Nr. Z-42.1-510

angeordnet werden. D. h. der Abstand zwischen der Rohrisolierung Typ „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ“ der Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ und der benachbarten Rohrmanschette „AWM II“ darf a ≥ 0 mm betragen.

Voraussetzung hierfür ist, dass das brennbare Rohr („CONEL Drain“-Rohr) gemäß der aBG Nr. Z-19.53-2369

- stets gerade und senkrecht durch die Massivdecke geführt wird, wobei im Bereich der Rohrmanschette keine Rohrmuffen oder Formteile (z. B. 45°-Bögen) angeordnet werden dürfen,
- das brennbare Rohr einen Rohraußendurchmesser von maximal Ø = 110 mm aufweist,
- maximal ein brennbares Rohr durch die Rohrmanschette geführt wird,
- im Bereich der Rohrdurchführung um das brennbare Rohr ein maximal d = 4 mm dicker und normalentflammbarer Streifen aus Polyethylen (geschäumtes PE, geschlossenzellig) gemäß der aBG Nr. Z-19.53-2369 angeordnet wird,
- Rohrmanschetten „AWM II“ verwendet werden, die entsprechend der aBG Nr. Z-19.53-2369 auf der Massivdeckenunterseite aufgesetzt (Aufbaumontage) und stets kraftschlüssig an der Massivdecke befestigt werden,
- die Restöffnung zwischen der Massivdecke und den isolierten nichtbrennbaren Rohren der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ und der Rohrabschottungen „System AWM II“ vor der Montage der Rohrmanschetten (Aufbaumontage) in gesamter Deckendicke hohlraumfüllend dicht

mit formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen, wie z. B. Beton oder Mörtel, verschlossen wird,

- die Rohrabschottungen ausschließlich linear angeordnet werden (siehe Anlage 29) und
- ansonsten die Randbedingungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses sowie der aBG Nr. Z-19.53-2369 eingehalten werden.

2.7 Abstände zu anderen Rohr- oder Kabelabschottungen sowie zu anderen Öffnungen oder Einbauten

Der Abstand der zu verschließenden Bauteilöffnung der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“ zu anderen Rohr- oder Kabelabschottungen sowie zu anderen Öffnungen oder Einbauten muss den Angaben der Tabelle 4 entsprechen.

Tabelle 4: Abstände zu anderen Rohr- oder Kabelabschottungen sowie zu anderen Öffnungen oder Einbauten

Abstand der Rohrabschottung zu	Größe der nebeneinander liegenden Öffnungen	Abstand zwischen den Öffnungen
anderen Rohr- oder Kabelabschottungen	eine/beide Öffnung(en) > 400 x 400 mm	≥ 200 mm
	beide Öffnungen ≤ 400 x 400 mm	≥ 100 mm
anderen Öffnungen oder Einbauten	eine/beide Öffnung(en) > 200 x 200 mm	≥ 200 mm
	beide Öffnungen ≤ 200 x 200 mm	≥ 100 mm

2.8 Kennzeichnung der Rohrabschottung

Jede Abschottung nach diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) ist vom Errichter mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, das folgende Angaben enthalten muss:

- Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“*) nach abP Nr. P-3124/165/14-MPA BS vom 09.06.2026 der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120*) nach DIN 4102-11:1985-12
- Name des Errichters der Abschottung
- Monat/Jahr der Errichtung: …

*) Nichtzutreffendes streichen

Das Schild ist jeweils neben der Abschottung an der Wand bzw. Decke zu befestigen.

3 Übereinstimmungsbestätigung

Der Anwender (Errichter) der Bauart hat zu bestätigen, dass die Bauart entsprechend den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ausgeführt wurde und die hierbei verwendeten Bauprodukte den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen (Muster für diese Übereinstimmungserklärung siehe Seite 19).

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt, Wartung

Die Anforderungen an den Brandschutz sind auf Dauer nur sichergestellt, wenn der Gegenstand nach Abschnitt 1.1 stets in ordnungsgemäßem Zustand gehalten wird. Im Falle des Austausches beschädigter Teile ist darauf zu achten, dass die neu einzusetzenden Materialien sowie der Einbau dieser Materialien den Bestimmungen und Anforderungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen.

5 Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 16a Abs. 3 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) in der Fassung vom 3. April 2012, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung der Niedersächsischen Bauordnung vom 25. Juni 2025, in Verbindung mit der zum Zeitpunkt der Ausstellung geltenden Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB) des Landes Niedersachsen erteilt. Nach § 16a Abs. 3 Satz 3 i. V. mit § 18 Abs. 7 NBauO gilt ein erteiltes allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland.

6 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, erhoben werden.

Rabbe, Christian
11.06.2026

Dipl.-Ing. (FH) Christian Rabbe
Stellv. Leitung der Prüfstelle

i. A.
Madlen Rauch, M.Eng.
Sachbearbeitung

Dokumente ohne kleinem Landessiegel und Unterschrift tragen eine verifizierbare, qualifizierte elektronische Signatur.

Verzeichnis der mitgeltenden Normen und Richtlinien siehe folgende Seite

Verzeichnis der Normen und Richtlinien

DIN 4102-11:1985-12	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Rohrummantelungen, Rohrabschottungen Installationsschächte und –Kanäle sowie Abschlüsse ihrer Revisionsöffnungen, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 4102-1:1998-05	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 1: Baustoffe, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 4102-2:1977-09	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Bauteile, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 4102-4:2025-06	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 4: Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile
DIN 4102-17:2012-17	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 17: Schmelzpunkt von Mineralwolle-Dämmstoffen – Begriffe, Anforderungen und Prüfung
DIN EN 50525-2-31	Kabel und Leitungen - Starkstromleitungen mit Nennspannungen bis 450/750 V - Teil 2-31: Starkstromleitungen für allgemeine Anwendungen - Ader- und Verdrahtungsleitungen mit thermoplastischer PVC-Isolierung; Deutsche Fassung EN 50525-2-31:2011
	Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB), veröffentlicht im Niedersächsischen Ministerialblatt (jeweils gültiger Runderlass des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Bauen Niedersachsen)

Muster für

Übereinstimmungserklärung

- Name und Anschrift des Unternehmens, das die Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“*) errichtet hat

- Baustelle bzw. Gebäude:

- Datum der Herstellung:

- Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120*)

Hiermit wird bestätigt, dass die Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“*) hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses Nr. P-3124/165/14-MPA BS der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, vom 09.06.2026 errichtet und eingebaut wurde.

Für die nicht vom Unterzeichner selbst hergestellten Bauprodukte oder Einzelteile wird dies ebenfalls bestätigt, aufgrund

- der vorhandenen Kennzeichnung der Teile entsprechend den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses *)

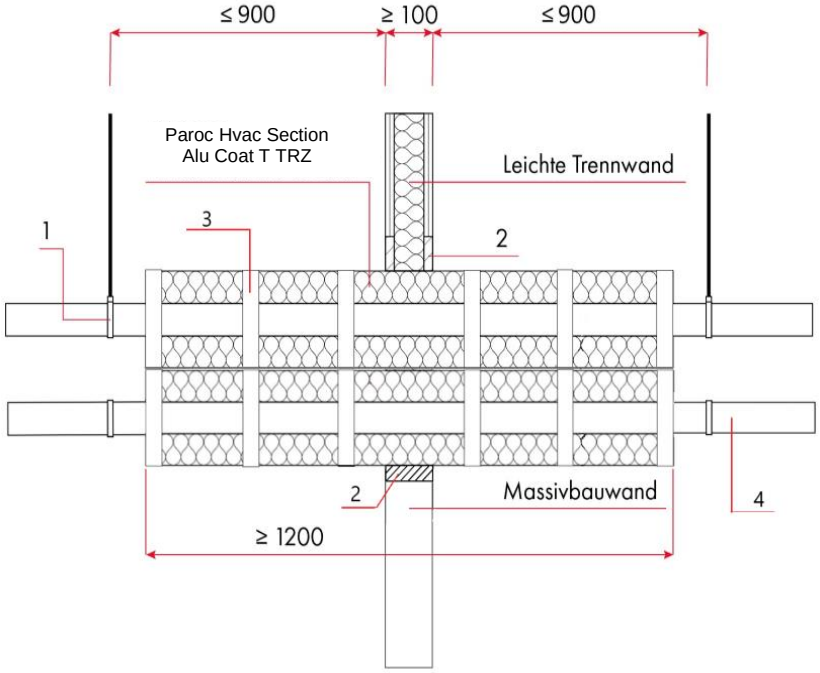
- eigener Kontrollen *)

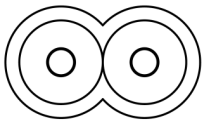
- entsprechender schriftlicher Bestätigungen der Hersteller der Bauprodukte oder Teile, die der Unterzeichner zu seinen Akten genommen hat.

Ort, Datum Stempel und Unterschrift

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

*) Nichtzutreffendes streichen





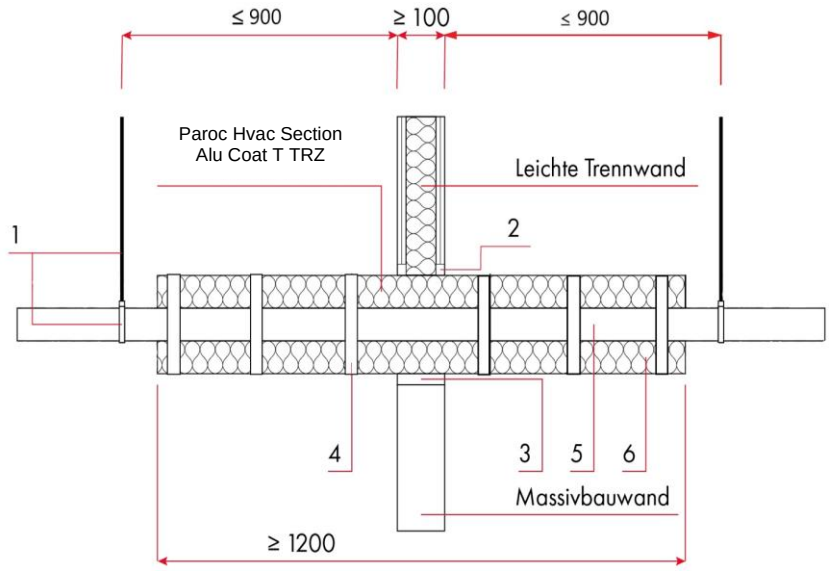
1 Rohrabhängung
2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 1 bzw. 2)
3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2
4 Mediumrohr

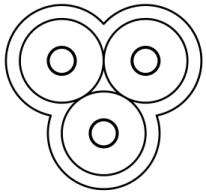
Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11: 1985-12
					Dicke c	Gesamt-länge l	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „Streckenisolierung“								
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	≥ 0,8	≥ 0	linear	20 - 50	≥ 1200	**PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ**	**R 120**
	≤ 22,0	≥ 1,0			20 - 80			**R 120**
	≤ 28,0	≥ 1,2			20 - 80			**R 120**
	≤ 42,0	≥ 1,2			20 - 80			**R 90**
	≤ 54,0	≥ 1,5			20 - 50			**R 90**
	≤ 88,9[1)]	≥ 2,0	≥ 100	Single	40			**R 120**
			≥ 0	linear	30 - 100			**R 90**
	≤ 108,0[1)]	≥ 2,5			50 - 100	≥ 2150		**R 90**
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3[1)]	≥ 2,0	≥ 0	linear	50 - 100	≥ 2150		**R 120**
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 54,0	≥ 3,0	≥ 0	linear	40 - 100	≥ 1200		**R 120**
	≤ 88,9[1)]	≥ 4,0			40 - 100			**R 120**

[1)] Die Befestigung der Rohrschalen muss für Rohre Ø ≥ 88,9 mm mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Wandkonstruktionen
Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“) und **Abstand a ≥ 100 mm**

Anlage 1 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026





1 Rohrabhängung
2/3 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 1 bzw. 2)
4 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2
5 Mediumrohr
6 Isolierung

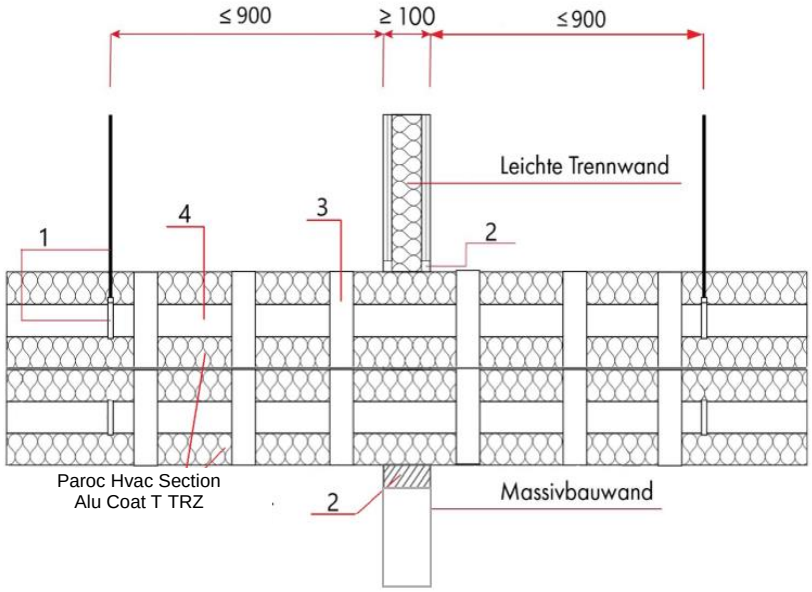
Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
					Dicke c	Gesamt-länge l	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „Streckenisolierung“								
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	≥ 0,8	≥ 0	Cluster	20 - 50	≥ 1200	**PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ**	**R 120**
	≤ 22,0	≥ 1,0			20 - 80			
	≤ 42,0	≥ 1,2			20 - 80			**R 90**
	≤ 54,0	≥ 1,5			20 - 30			**R 90**

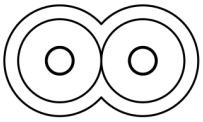
Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwider-standsklasse
					Dicke c	Gesamt-länge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“								
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	≥ 0,8	≥ 0	Cluster	20 - 50	über den gesamten Brand-abschnitt	**PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ**	**R 120**
	≤ 22,0	≥ 1,0			20 - 80			
	≤ 42,0	≥ 1,2						
	≤ 54,0	≥ 1,5			20 - 100			**R 90**

Die in dieser Anlage aufgeführten Rohrabschottungen dürfen zu Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für brennbare Rohrleitungen“ der **Feuerwiderstandsklasse „R 90“** gemäß dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) Nr. P-3126/167/14-MPA BS, Anlagen 1 bis 13, in einem Abstand von a ≥ 0 mm - gemessen zwischen den Rohrisolierungen - verlegt werden, wobei die Anordnung „linear“ und als „cluster“ erfolgen darf.

Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Wandkonstruktionen
Nullabstand a ≥ 0 mm („Cluster“)

Anlage 2 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026





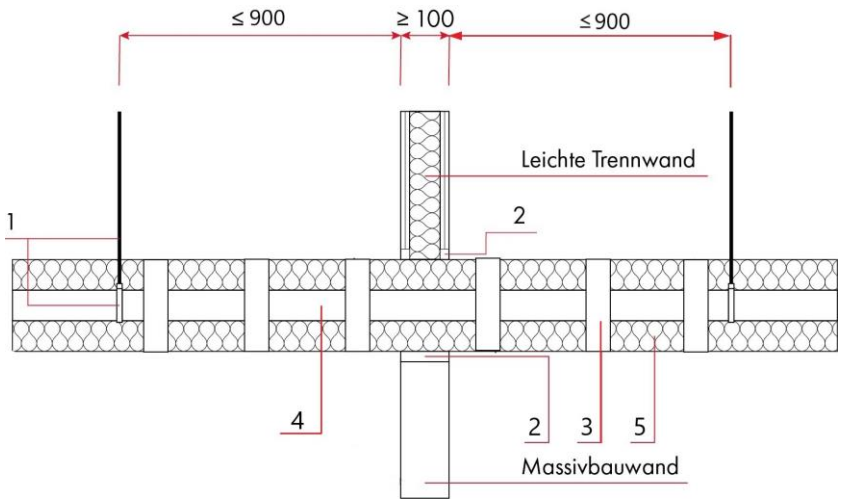
1 Rohrabhängung
2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 1 bzw. 2)
3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2
4 Mediumrohr

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
					Dicke c	Gesamt-länge l	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“								
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	≥ 0,8	≥ 0	linear	20 - 50	über den gesamten Brand-abschnitt	**PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ**	**R 120**
	≤ 22,0	≥ 1,0			20 - 80			**R 120**
	≤ 28,0	≥ 1,0			20 - 80			**R 120**
	≤ 42,0	≥ 1,2			20 - 80			**R 90**
	≤ 54,0	≥ 1,5			20			**R 90**
					30 - 100			**R 120**
	≤ 88,9[1)]	≥ 2,0			30			**R 90**
					40 - 100			**R 120**
	≤ 108,0	≥ 2,5			50 - 100			**R 90**
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3[1)]	≥ 2,0	≥ 0	linear	50 - 100			**R 120**
	≤ 219,1[1)]	≥ 2,0			50 - 100			**R 90**
	≤ 323,9[1)]	≥ 3,0			50 - 100			**R 90**
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 323,9[1)]	≥ 6,3	≥ 0	linear	50 - 100			**R 90**

[1)] Die Befestigung der Rohrschalen muss für Rohre Ø ≥ 88,9 mm mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Wandkonstruktionen
Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“)

Anlage 3 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026



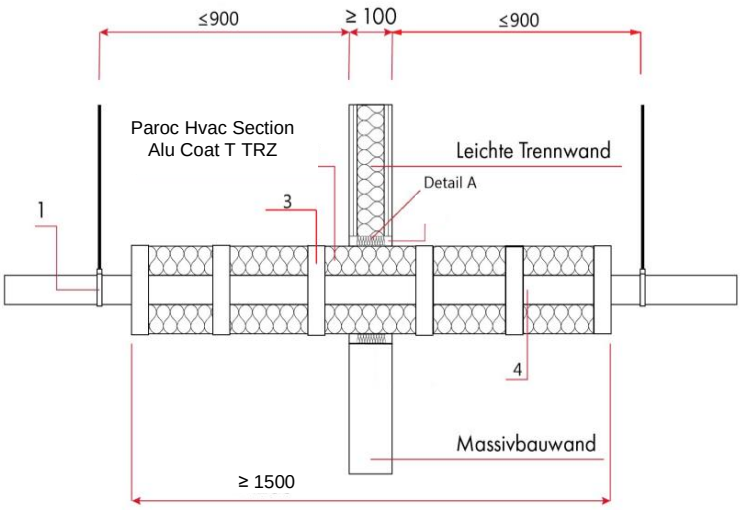
1 Rohrabhängung
2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 1 bzw. 2)
3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2
4 Mediumrohr
5 Isolierung

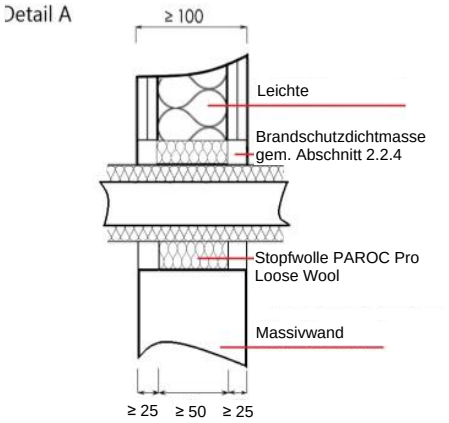
Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a	Isolierung			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
				Dicke c	Gesamt-länge l	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“							
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 108,0[1)]	≥ 2,5	≥ 100	40 - 100	über den gesamten Brand-abschnitt	**PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ**	**R 90**
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 159,0[1)]	≥ 4,0		40 - 100			**R 120**
	≤ 219,1[1)]	≥ 4,5		50 - 100			**R 120**

[1)] Die Befestigung der Rohrschalen muss für Rohre Ø ≥ 88,9 mm mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Wandkonstruktionen
Abstand a ≥ 100 mm

Anlage 4 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026





1 Rohrabhängung
2 Ringspaltverfüllung mit einer **Brandschutzdichtmasse „FLAMMOTECT-A“ und Mineralwolle „PAROC Pro Loose Wool“** gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 3)
3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2
4 Mediumrohr

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
					Dicke c	Gesamtlänge l	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „Streckenisolierung“								
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	s. Anlage 1	≥ 100	-	s. Anlage 1	≥ 1500	**PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ**	**R 90**
	≤ 22,0							
	≤ 28,0							
	≤ 42,0							
	≤ 54,0							
	≤ 88,9[1)]							

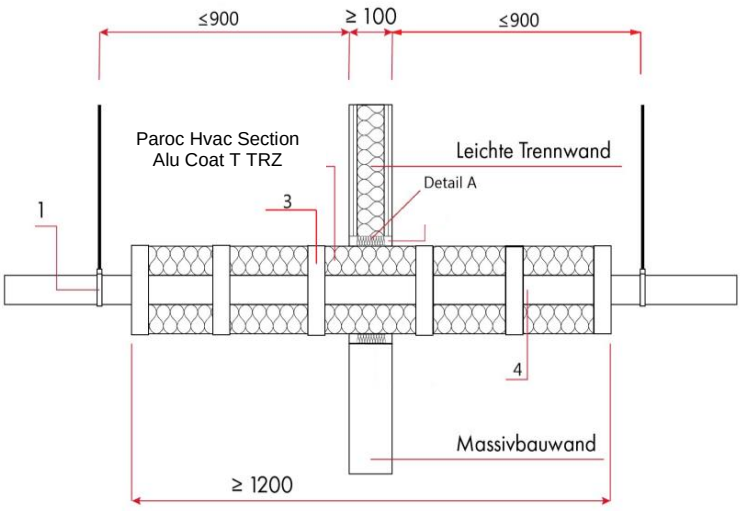
[1)] Die Befestigung der Rohrschalen muss für Rohre Ø ≥ 88,9 mm mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

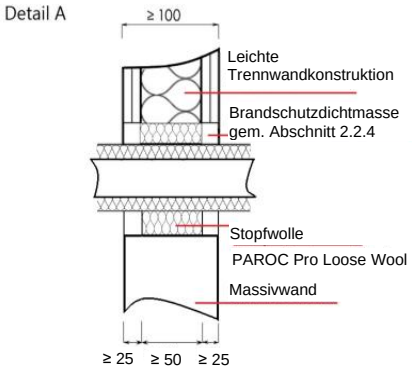
Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
					Dicke c	Gesamtlänge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“								
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	s. Anlage 3	≥ 100	-	s. Anlage 3	über den gesamten Brand-abschnitt	**PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ**	**R 90**
	≤ 22,0							
	≤ 28,0							
	≤ 42,0							
	≤ 54,0							
	≤ 88,9[1)]							

[1)] Die Befestigung der Rohrschalen muss für Rohre Ø ≥ 88,9 mm mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Wandkonstruktionen
Abstand a ≥ 100 mm und **Ringspaltverschluss (Variante 3)**

Anlage 5 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026





1 Rohrabhängung
2 Ringspaltverfüllung mit einer **Brandschutzdichtmasse „SIBRALIT DX“ und Mineralwolle „PAROC Pro Loose Wool“** gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 4)
3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2
4 Mediumrohr

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
					Dicke c	Gesamtlänge l	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „Streckenisolierung“								
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	s. Anlage 1	≥ 100	-	s. Anlage 1	≥ 1200	**PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ**	**R 90**
	≤ 22,0							
	≤ 28,0							
	≤ 42,0							
	≤ 54,0							
	≤ 88,9[1)]							

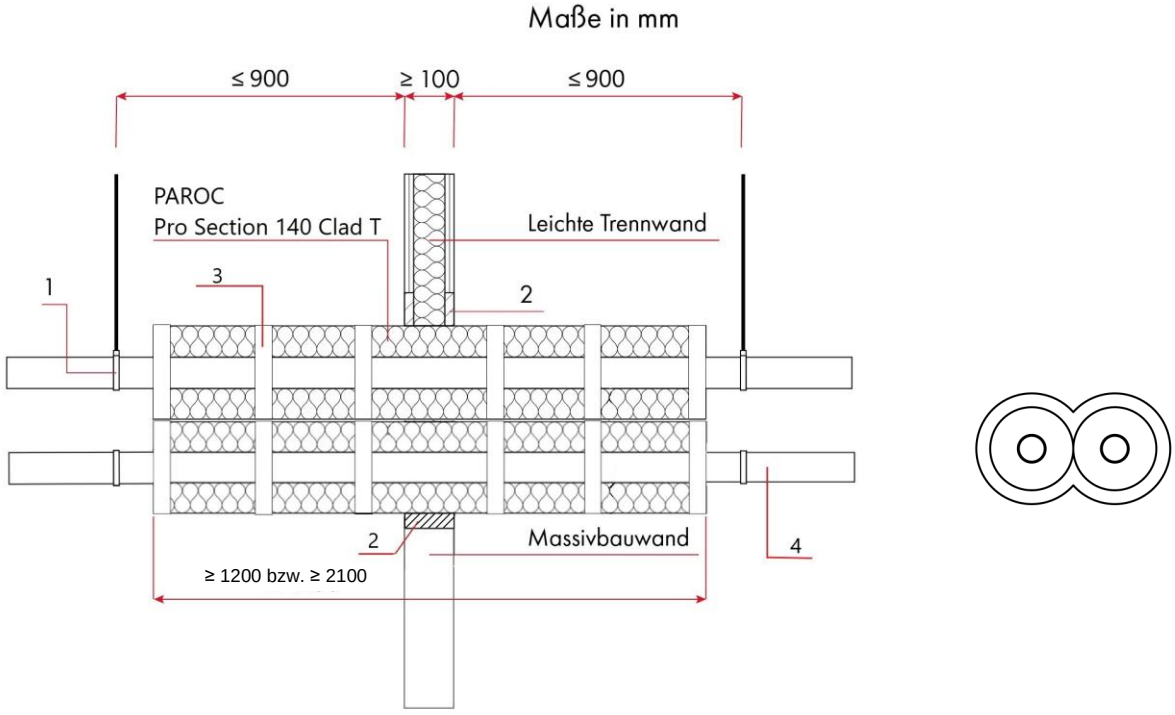
[1)] Die Befestigung der Rohrschalen muss für Rohre Ø ≥ 88,9 mm mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
					Dicke c	Gesamtlänge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“								
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	s. Anlage 3	≥ 100	-	s. Anlage 3	über den gesamten Brand-abschnitt	**PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ**	**R 90**
	≤ 22,0							
	≤ 28,0							
	≤ 42,0							
	≤ 54,0							
	≤ 88,9[1)]							

[1)] Die Befestigung der Rohrschalen muss für Rohre Ø ≥ 88,9 mm mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Wandkonstruktionen
Abstand a ≥ 100 mm und **Ringspaltverschluss (Variante 4)**

Anlage 6 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026



1 Rohrabhängung
2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 1 bzw. 2)
3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2
4 Mediumrohr

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
					Dicke c	Gesamt-länge l	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „Streckenisolierung“								
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	≥ 0,8	≥ 0	linear	20 - 50	≥ 1200	**PAROC Pro Section 140 Clad T**	**R 90**
	≤ 28,0	≥ 1,0			30 - 60			
	≤ 42,0	≥ 1,2			20 - 60			
	≤ 54,0	≥ 1,5			30 - 50			
	≤ 88,9	≥ 2,0			40 - 60			
Edelstahl, Gusseisen	**≤ 114,3**[1)]	≥ 2,0	≥ 0	linear	50 - 100	≥ 2100		

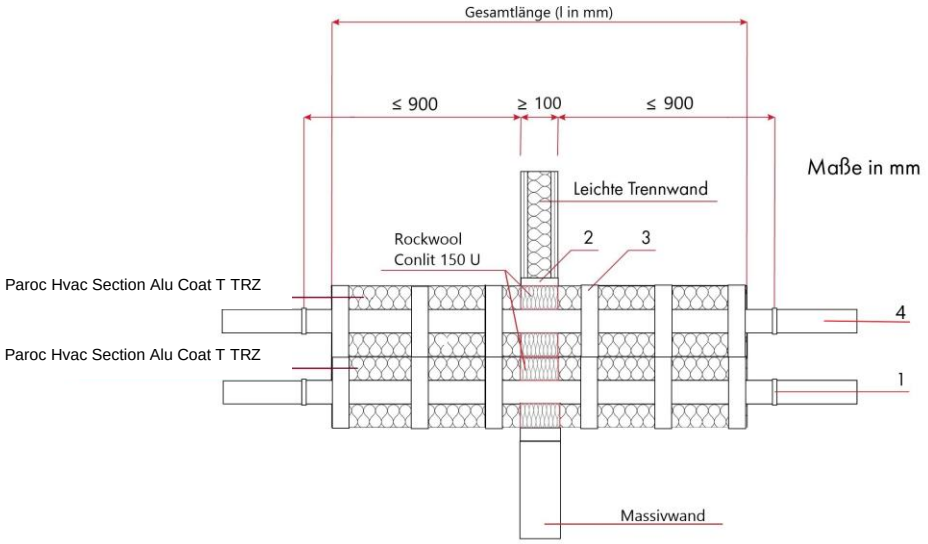
[1)] Die Befestigung der Rohrschalen muss mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

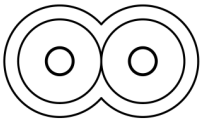
Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
					Dicke c	Gesamt-länge l	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“								
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	**≤ 323,9**[1)]	≥ 6,3	≥ 100	linear	50 - 100	über den gesamten Brand-abschnitt	**PAROC Pro Section 140 Clad T**	**R 90**
Edelstahl, Gusseisen	**≤ 323,9**[1)]	≥ 3,0	≥ 100	linear	50 - 100			

[1)] Die Befestigung der Rohrschalen muss mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

Rohrabschottung „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Wandkonstruktionen
Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“) und **Abstand a ≥ 100 mm**

Anlage 7 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026





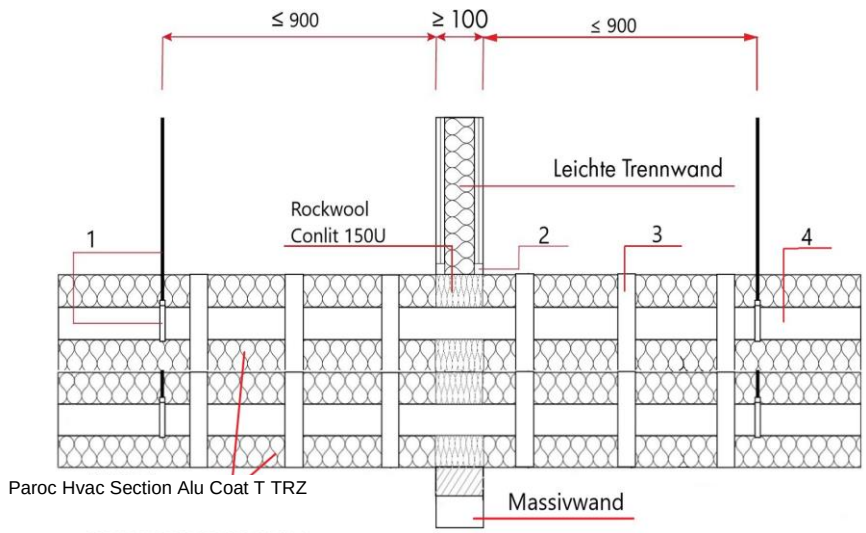
1 Rohrabhängung
2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.3.3
3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.3.2
4 Mediumrohr

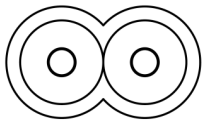
Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Isolierung (im Wandbereich)			Isolierung (weiterführende Isolierung)			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
			Dicke c	Gesamt-länge	Typ	Dicke c	Gesamt-länge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „Streckenisolierung“									
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 22,0	≥ 1,0	19	≥ 100	**Conlit 150 U**	20 - 50	≥ 1300	**PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ**	**R 120**
	≤ 28,0	≥ 1,0	26			30 - 50			**R 120**
	≤ 42,0	≥ 1,2	29			30 - 80			**R 120**
	≤ 54,0	≥ 1,5	38			50 - 80			**R 90**
	≤ 88,9[1)]	≥ 2,0	30,5 - 65,5			40 - 100	≥ 2150		**R 90**
	≤ 108,0[1)]	≥ 2,5	36 - 71			50 - 100			**R 90**
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3[1)]	≥ 2,0	33 - 68			50 - 100	≥ 2150		**R 120**

[1)] Die Befestigung der Rohrschalen muss für Rohre Ø > 88,9 mm mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.3.2 erfolgen.

Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Wandkonstruktionen
Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“)

Anlage 8 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026





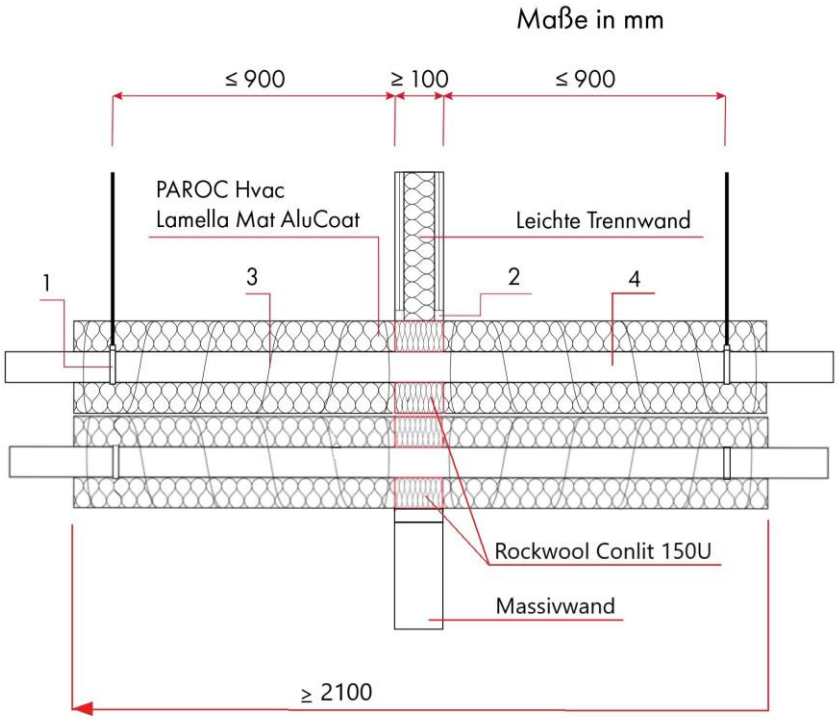
1 Rohrabhängung
2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.3.3
3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.3.2
4 Mediumrohr

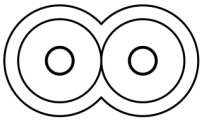
Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Isolierung (im Wandbereich)			Isolierung (weiterführende Isolierung)			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
			Dicke c	Gesamt-länge	Typ	Dicke c	Gesamt-länge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“									
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 22,0	≥ 1,0	19	≥ 100	**Conlit 150 U**	20 - 50	über den gesamten Brand-abschnitt	**PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ**	**R 120**
	≤ 28,0	≥ 1,0	26			30 - 50			**R 120**
	≤ 42,0	≥ 1,2	29			30 - 80			**R 90**
	≤ 54,0	≥ 1,5	38			50 - 80			**R 90**
	≤ 88,9[1)]	≥ 2,0	30,5 - 65,5			40 - 100			**R 90**
	≤ 108,0[1)]	≥ 2,5	36 - 71			50 - 100			**R 120**
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3[1)]	≥ 2,0	33 - 68			50 - 100			**R 120**
	≤ 219,1[1)]	≥ 2,0	40 - 68			50 - 100			**R 120**
	≤ 323,9[1)]	≥ 3,0	33 - 68			50 - 100			**R 90**
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 88,9[1)]	≥ 3,2	30,5 - 65,5			30 - 100			**R 120**

[1)] Die Befestigung der Rohrschalen muss für Rohre Ø > 88,9 mm mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.3.2 erfolgen.

Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Wandkonstruktionen
Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“)

Anlage 9 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026



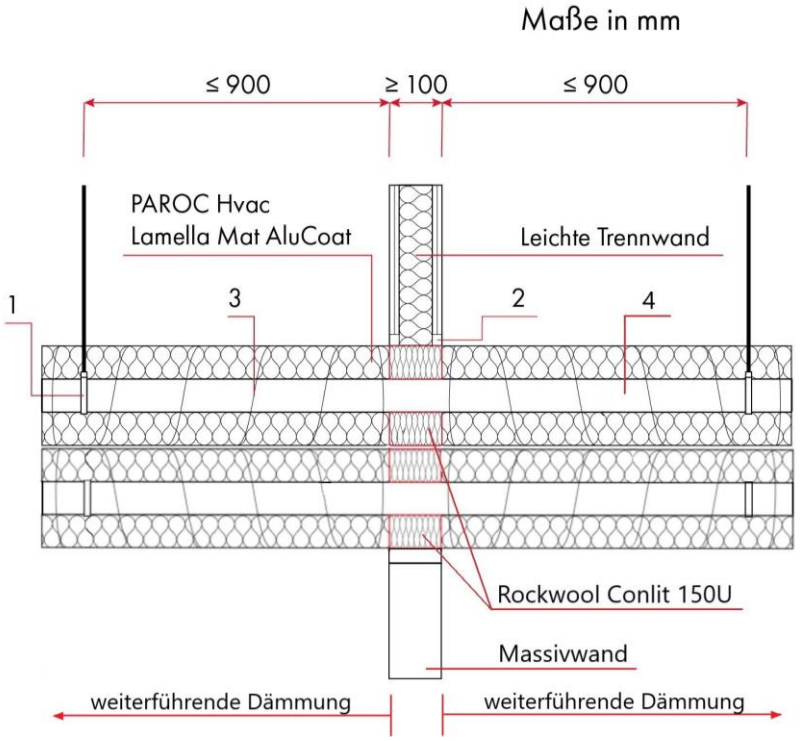


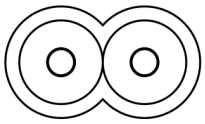
1 Rohrabhängung
2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.3.3
3 Stahldrähte gemäß Abschnitt 2.3.2
4 Mediumrohr

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Isolierung (im Wandbereich)			Isolierung (weiterführende Isolierung)			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
			Dicke c	Gesamt-länge	Typ	Dicke c	Gesamt-länge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „Streckenisolierung“									
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 22,0	≥ 1,0	19	≥ 100	**Conlit 150 U**	20	≥ 2100	**PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat**	**R 90**
	≤ 28,0	≥ 1,0	26			30			**R 90**
	≤ 42,0	≥ 1,2	29			30 - 40			**R 90**
	≤ 54,0	≥ 1,5	38			50			**R 90**
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3	≥ 2,0	33 - 68			50 - 100			**R 120**

Rohrabschottung „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Wandkonstruktionen
Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“)

Anlage 10 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026



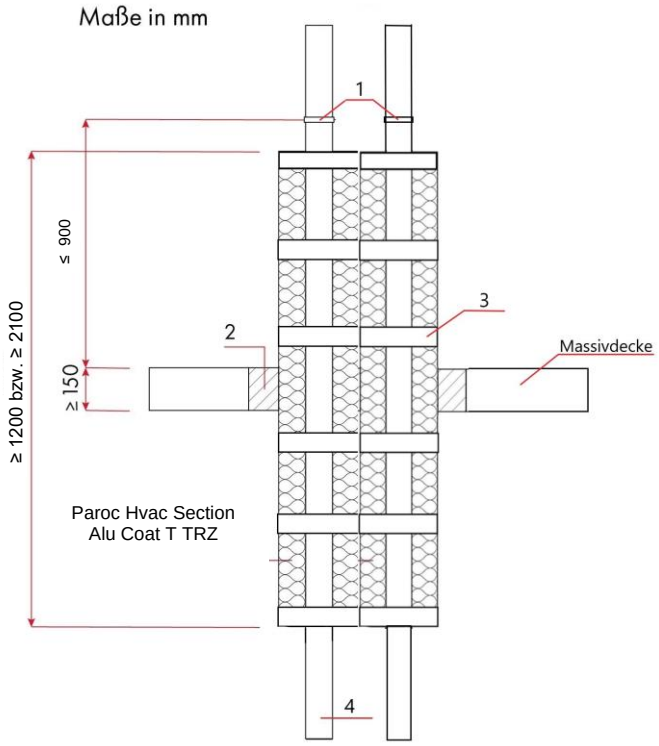


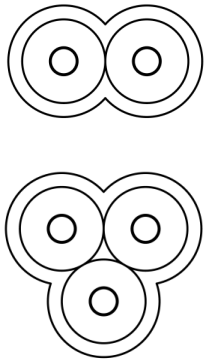
1 Rohrabhängung
2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.3.3
3 Stahldrähte gemäß Abschnitt 2.3.2
4 Mediumrohr

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Isolierung (im Wandbereich)			Isolierung (weiterführende Isolierung)			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
			Dicke c	Gesamt-länge	Typ	Dicke c	Gesamt-länge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“									
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 22,0	≥ 1,0	19	≥ 100	**Conlit 150 U**	20	über den gesamten Brand-abschnitt	**PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat**	**R 90**
	≤ 28,0	≥ 1,0	26			30			**R 90**
	≤ 42,0	≥ 1,2	29			30 - 40			**R 90**
	≤ 54,0	≥ 1,5	38			50			**R 90**
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3	≥ 2,0	33 - 68			50 - 100			**R 120**
	≤ 273,0	≥ 3,0	40 - 60			50 - 100			**R 90**

Rohrabschottung „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Wandkonstruktionen
Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“)

Anlage 11 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026





1 Rohrabhängung
2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 2)
3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2
4 Mediumrohr

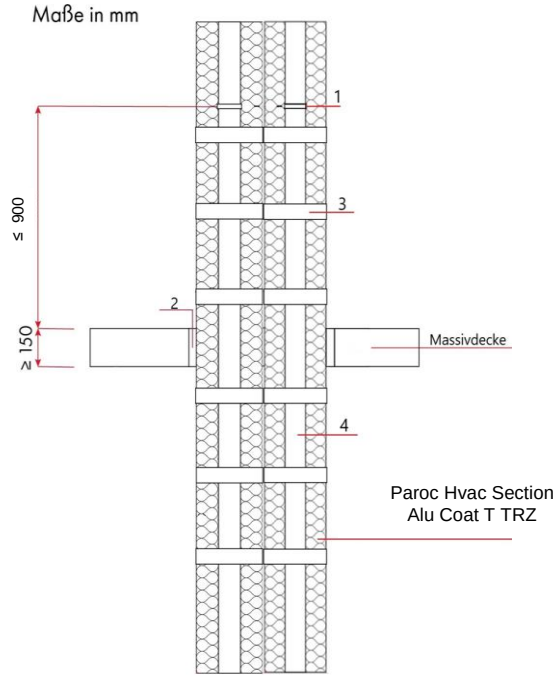
Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
					Dicke c	Gesamtlänge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „Streckenisolierung“								
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	**≤ 10,0**[1)]	≥ 0,8	≥ 0	linear oder Cluster	20 - 50	≥ 1200	**PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ**	**R 120**
	≤ 22,0[1)]	≥ 1,0			20 - 50			**R 120**
	≤ 42,0[1)]	≥ 1,2			20 - 80			**R 120**
	≤ 54,0	≥ 1,5		linear	30			**R 120**
					30 - 100	≥ 2100		**R 120**
	≤ 88,9[2)]	≥ 2,0			40 - 100			**R 90**
	≤ 108,0[2)]	≥ 2,5			40 - 100			**R 90**
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3[2)]	≥ 2,0	≥ 0	linear	50 - 100	≥ 2100		**R 120**
	≤ 323,9[2)]	≥ 3,0			50 - 100			**R 120**
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 159,0[2)]	≥ 4,0	≥ 0	linear	40 - 100	≥ 1200		**R 120**
	≤ 323,9[2)]	≥ 6,3	≥ 0	linear	40 - 100	≥ 2100		**R 90**

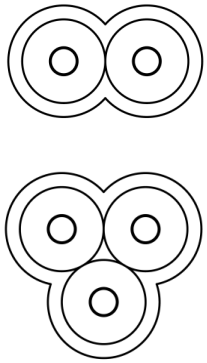
[1)] Die in dieser Anlage aufgeführten Rohrabschottungen dürfen zu Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für brennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse „R 90“ gemäß dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) Nr. P-3126/167/14-MPA BS, Anlagen 14 - 17, 19 und 20 in einem Abstand von a ≥ 0 mm - gemessen zwischen den Rohrisolierungen - verlegt werden, wobei die Anordnung in diesem Fall ausschließlich linear erfolgen darf.

[2)] Die Befestigung der Rohrschalen muss für Rohre Ø ≥ 88,9 mm mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Deckenkonstruktionen
Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“ und „Cluster“) u. **Abstand a ≥ 100 mm**

Anlage 12 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026





1 Rohrabhängung
2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 2)
3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2
4 Mediumrohr

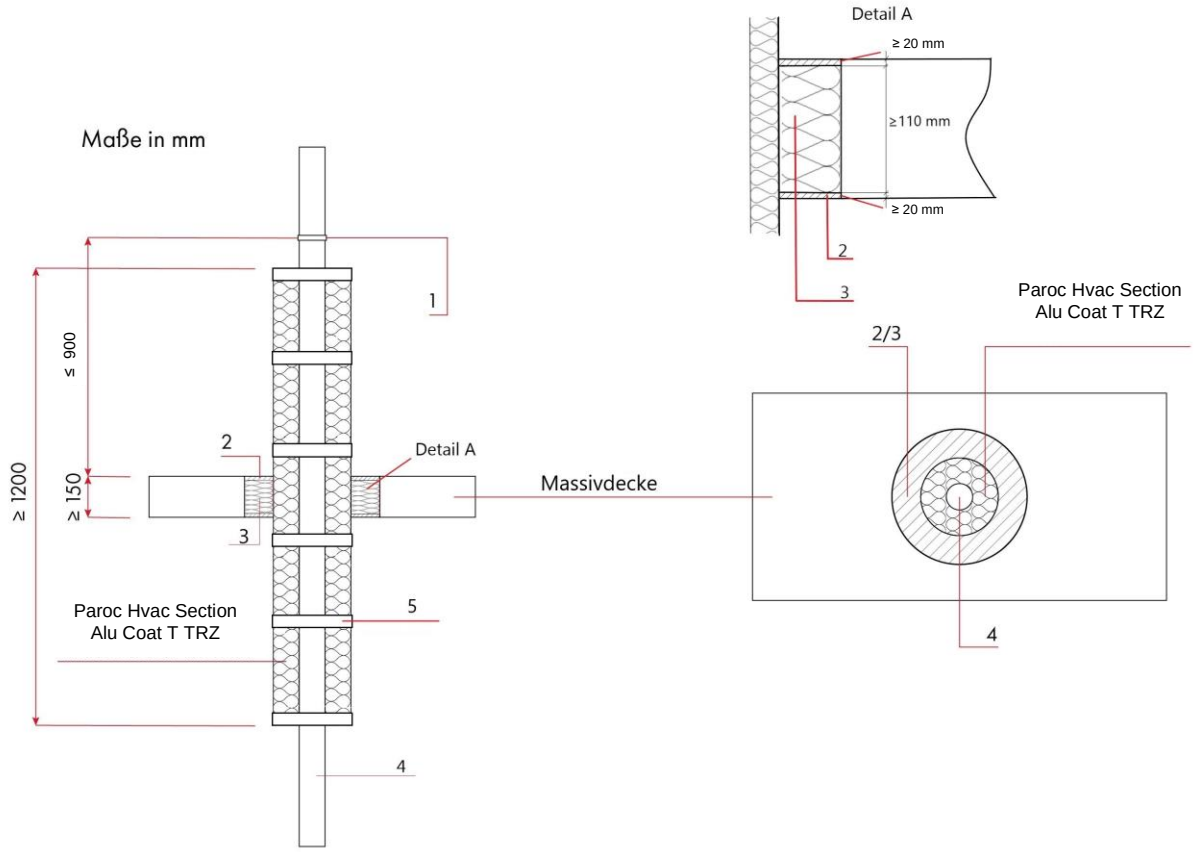
Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
					Dicke c	Gesamtlänge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“								
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	**≤ 10,0**[1]	≥ 0,8	≥ 0	linear oder cluster	20 - 50	über den gesamten Brandabschnitt	**PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ**	**R 120**
	≤ 22,0[1]	≥ 1,0			20 - 50			
	≤ 42,0[1]	≥ 1,2			20 - 80			
	≤ 54,0	≥ 1,5		linear	30 - 100			
	≤ 89,0[2]	≥ 2,0			40 - 100			
	≤ 108,0[2]	≥ 2,5			40 - 100			
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3[2]	≥ 2,0	≥ 0	linear	50 - 100			
	≤ 323,9[2]	≥ 3,0			50 - 100			
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 159,0[2]	≥ 4,0	≥ 0	linear	40 - 100			
	≤ 219,1[2]	≥ 4,2			40 - 100			
	≤ 323,9[2]	≥ 6,3	≥ 0	linear	50 - 100			

[1] Die in dieser Anlage aufgeführten Rohrabschottungen dürfen zu Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T für brennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse „R 90“ gemäß dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) Nr. P-3126/167/14-MPA BS, Anlagen 14 - 17, 19 und 20, in einem Abstand von a ≥ 0 mm - gemessen zwischen den Rohrisolierungen - verlegt werden, wobei die Anordnung in diesem Fall ausschließlich linear erfolgen darf.

[2] Die Befestigung der Rohrschalen muss für Rohre Ø ≥ 88,9 mm mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Deckenkonstruktionen
Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“ u. „cluster“)

Anlage 13 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026



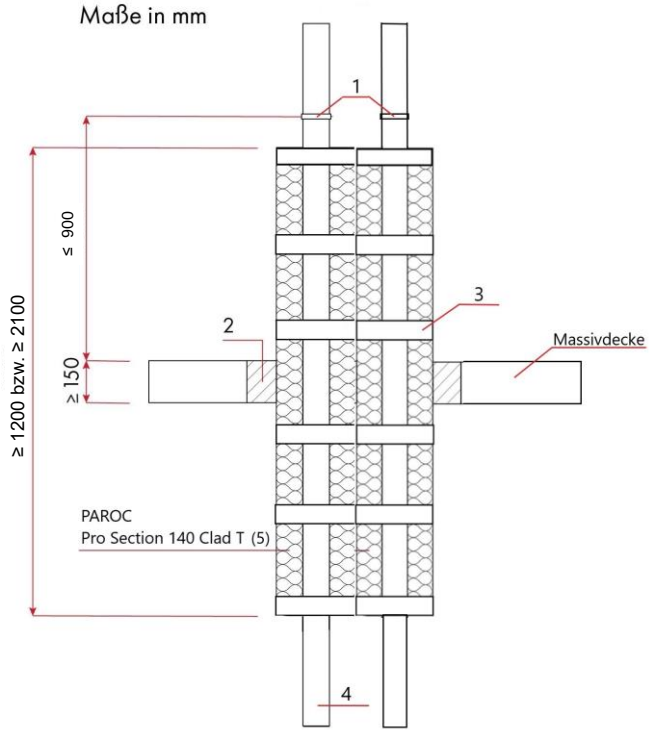
1 Rohrabhängung
2/3 Ringspaltverfüllung mit einer **Brandschutzdichtmasse „SIBRALIT DX“ und Mineralwolle „PAROC Pro Loose Wool“** gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 4)
4 Mediumrohr
5 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2

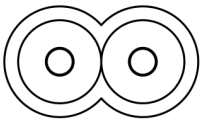
Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
					Dicke c	Gesamtlänge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „Streckenisolierung“								
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	≥ 0,8	≥ 100	-	20 - 50	≥ 1200	**PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ**	**R 120**
	≤ 22,0	≥ 1,0			20 - 50			
	≤ 42,0	≥ 1,2			20 - 80			
	≤ 54,0	≥ 1,5			30			

Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“								
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	≥ 0,8	≥ 100	-	20 - 50	über den gesamten Brandabschnitt	**PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ**	**R 120**
	≤ 22,0	≥ 1,0			20 - 50			
	≤ 42,0	≥ 1,2			20 - 80			
	≤ 54,0	≥ 1,5			30			

Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 120 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Deckenkonstruktionen
Abstand a ≥ 100 mm und **Ringspaltverschluss (Variante 4)**

Anlage 14 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026





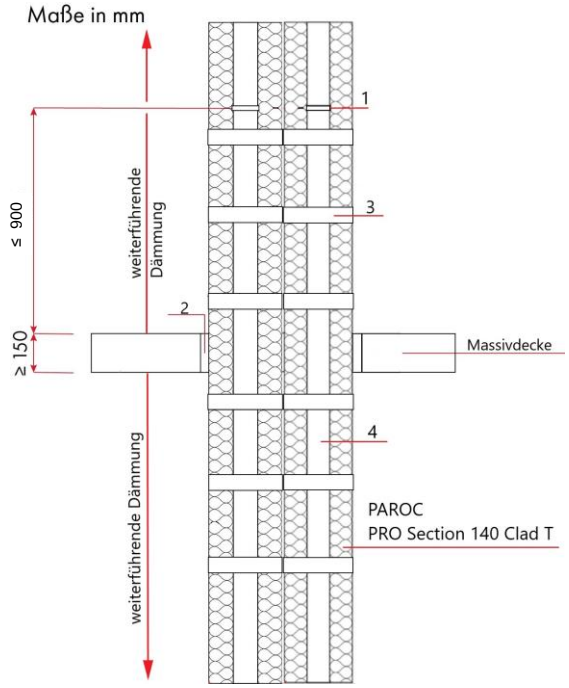
1 Rohrabhängung
2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 2)
3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2
4 Mediumrohr

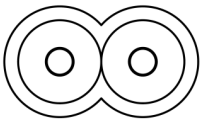
Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
					Dicke c	Gesamt-länge l	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „Streckenisolierung“								
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	≥ 0,8	≥ 0	linear	20 – 50	≥ 1200	**PAROC Pro Section 140 Clad T**	**R 90**
	≤ 22,0	≥ 1,0			20 – 50			
	≤ 42,0	≥ 1,2			20 – 80			
	≤ 54,0	≥ 1,5			30 - 100			
	≤ 89,0[1)]	≥ 2,0			40 - 100	≥ 2100		
	≤ 108,0[1)]	≥ 2,5			40 - 100			
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3[1)]	≥ 2,0			50 - 100	≥ 2100		
	≤ 323,9[1)]	≥ 3,0			50 - 100			

[1)] Die Befestigung der Rohrschalen muss mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

Rohrabschottung „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Deckenkonstruktionen
Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“)

Anlage 15 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026





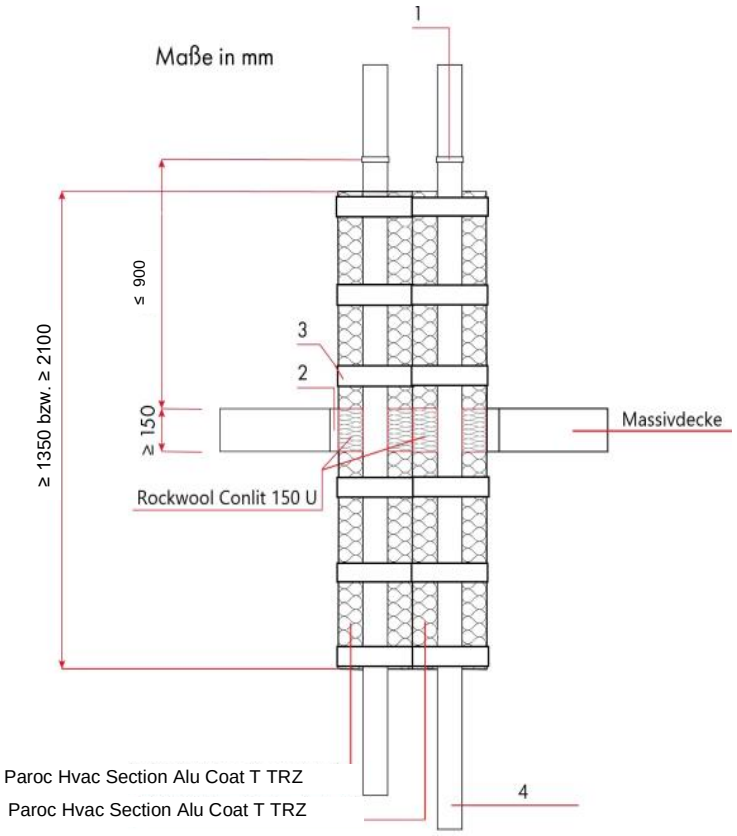
1 Rohrabhängung
2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.2.4 (Variante 2)
3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.2.2
4 Mediumrohr

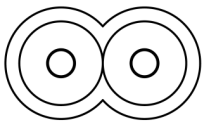
Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindestabstand a		Isolierung			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
					Dicke c	Gesamt-länge l	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“								
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 10,0	≥ 0,8	≥ 0	linear	20 – 50	über den gesamten Brand-abschnitt	**PAROC Pro Section 140 Clad T**	**R 120**
	≤ 22,0	≥ 1,0			20 – 50			
	≤ 42,0	≥ 1,2			20 – 80			
	≤ 54,0	≥ 1,5			30 - 100			
	≤ 89,0[1)]	≥ 2,0			40 - 100			
	≤ 108,0[1)]	≥ 2,5			40 - 100			
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3[1)]	≥ 2,0	≥ 0	linear	50 - 100			**R 120**
	≤ 323,9[1)]	≥ 3,0			50 - 100			**R 90**
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 323,9[1)]	≥ 6,3	≥ 100	-	50 - 100			**R 120**

[1)] Die Befestigung der Rohrschalen muss mit Stahldrähten gemäß Abschnitt 2.2.2 erfolgen.

Rohrabschottung „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 120 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Deckenkonstruktionen
Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“) und **Abstand a ≥ 100 mm**

Anlage 16 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026



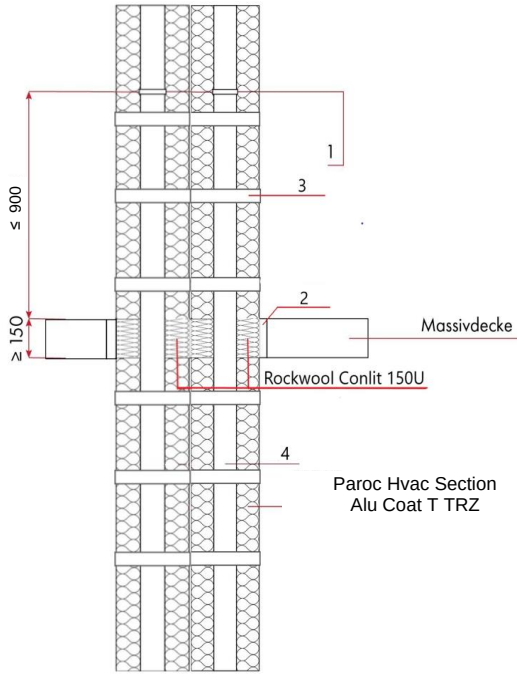


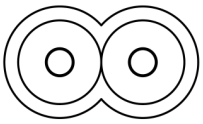
1 Rohrabhängung
2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.3.3
3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.3.2
4 Mediumrohr

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindest-abstand a	Isolierung (im Deckenbereich)			Isolierung (weiterführende Isolierung)			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
				Dicke c	Gesamt-länge	Typ	Dicke c	Gesamt-länge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „Streckenisolierung“										
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 15,0	≥ 0,7	≥ 0	22,5	≥ 150	**Conlit 150 U**	20 - 100	≥ 1350	**PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ**	**R 120**
	≤ 42,0	≥ 1,2		29,0			40 - 100			**R 120**
	≤ 54,0	≥ 1,5		38,0			30 - 100			**R 120**
	≤ 88,9	≥ 2,0		30,5			30 - 100			**R 120**
	≤ 108,0	≥ 2,5		36 - 71			50 - 100	≥ 2100		**R 120**
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3	≥ 2,0		33 - 68			50 - 100	≥ 2100		**R 120**

Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Deckenkonstruktionen
Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“)

Anlage 17 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026



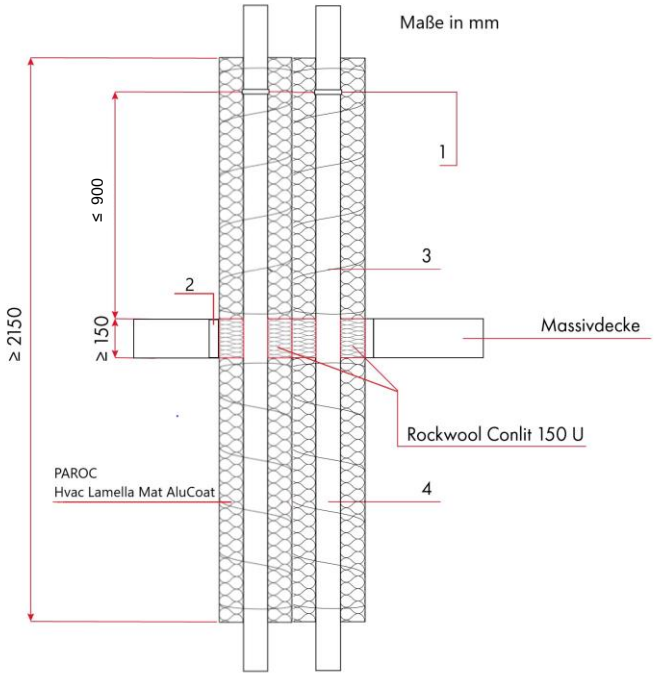


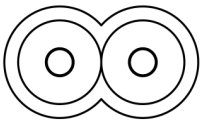
1 Rohrabhängung
2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.3.3
3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.3.2
4 Mediumrohr

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindest-abstand a	Isolierung (im Deckenbereich)			Isolierung (weiterführende Isolierung)			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
				Dicke c	Gesamt-länge	Typ	Dicke c	Gesamt-länge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“										
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 15,0	≥ 0,7	≥ 0	22,5	≥ 150	**Conlit 150 U**	20 - 100	über den gesamten Brand-abschnitt	**PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ**	**R 120**
	≤ 42,0	≥ 1,2		29,0			40 - 100			**R 90**
	≤ 54,0	≥ 1,5		38,0			30 - 100			**R 120**
	≤ 88,9	≥ 2,0		30,5			30 - 100			**R 120**
	≤ 108,0	≥ 2,5		36 - 71			50 - 100			**R 120**
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3	≥ 2,0		33 - 68			50 - 100			**R 120**
	≤ 323,9	≥ 3,0		33 - 68			50 - 100			**R 120**

Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Deckenkonstruktionen
Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“)

Anlage 18 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026



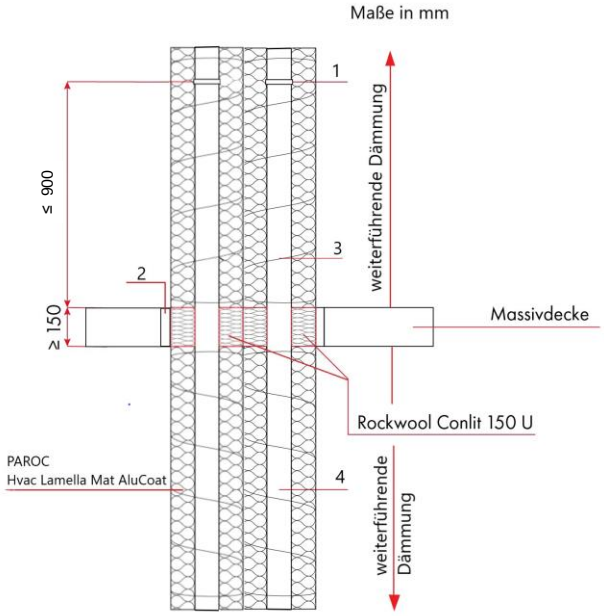


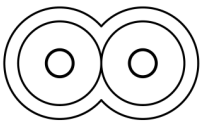
1 Rohrabhängung
2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.3.3
3 Stahldrähte gemäß Abschnitt 2.3.2
4 Mediumrohr

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand stärke s	Mindest-abstand a	Isolierung (im Deckenbereich)			Isolierung (weiterführende Isolierung)			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
				Dicke c	Gesamt-länge	Typ	Dicke c	Gesamt-länge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „Streckenisolierung“										
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 54,0	≥ 1,5	≥ 0	38,0	≥ 150	**Conlit 150 U**	50	≥ 2150	**PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat**	**R 90**
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3	≥ 2,0		33 - 68			50 - 100			**R 120**
	≤ 273,0	≥ 3,0		33 - 68						

Rohrabschottung „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Deckenkonstruktionen
Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“)

Anlage 19 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026



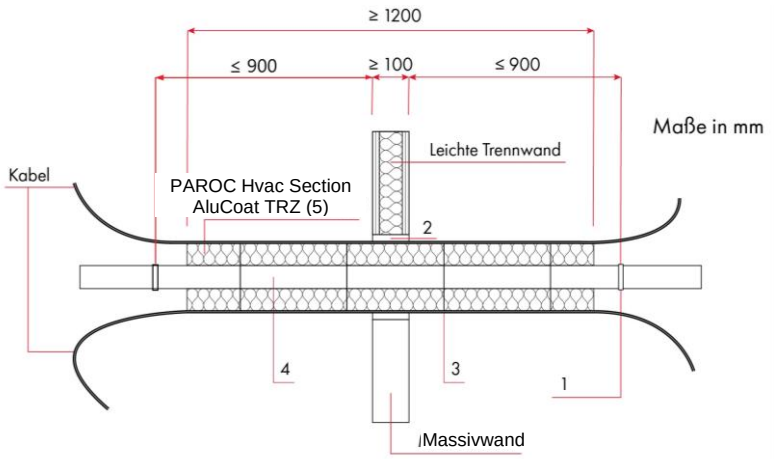


1 Rohrabhängung
2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.3.3
3 Stahldrähte gemäß Abschnitt 2.3.2
4 Mediumrohr

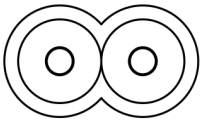
Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand stärke s	Mindest-abstand a	Isolierung (im Deckenbereich)			Isolierung (weiterführende Isolierung)			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
				Dicke c	Gesamt-länge	Typ	Dicke c	Gesamt-länge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“										
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 54,0	≥ 1,5	≥ 0	38,0	≥ 150	**Conlit 150 U**	50	über den gesamten Brand-abschnitt	**PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat**	**R 120**
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3	≥ 2,0		33 - 68			50 - 100			
	≤ 273,0	≥ 3,0		33 - 68						

Rohrabschottung „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 120 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Deckenkonstruktionen
Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“)

Anlage 20 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026







1 Rohrabhängung
2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.4 in Verbindung mit Abschnitt 2.2.4[1)]
3 Stahldrähte gemäß Abschnitt 2.2.2
4 Mediumrohr
5 Isolierung

Schnitt und Draufsicht der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ“ in Verbindung mit Begleitkabeln

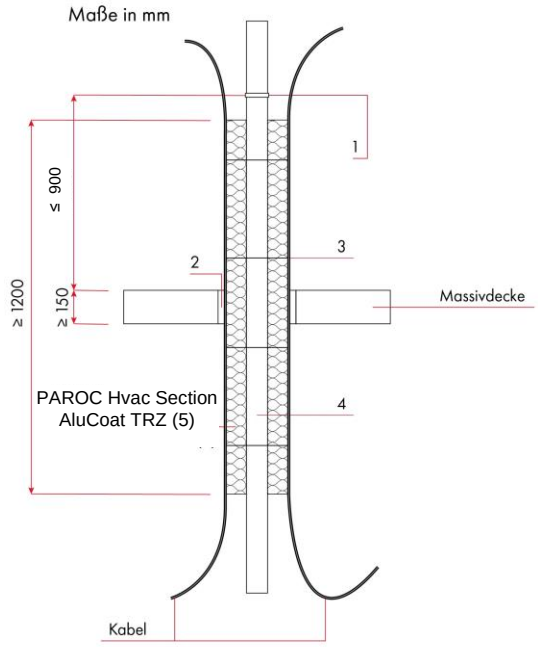
Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindest-abstand a	Isolierung			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
				Dicke c	Gesamtlänge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „Streckenisolierung“							
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 88,9	s. Anlage 1	s. Anlage 1	s. Anlage 1	≥ 2100	**PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ**	**R 90** gemäß Anlage 1
Edelstahl, Gusseisen	≤ 114,3						

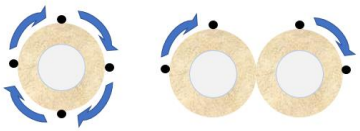
Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindest-abstand a	Isolierung			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
				Dicke c	Gesamtlänge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“							
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 88,9	s. Anlage 3	s. Anlage 3	s. Anlage 3	über den gesamten Brand-abschnitt	**PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ**	**R 90** gemäß Anlage 3
Edelstahl, Gusseisen	≤ 323,9						
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 323,9						

[1)] Die Einzelkabel sind mit Kabelbindern, Abstand untereinander a ≤ 250 mm und Abstand zur Wand a ≥ 100 mm, an der Isolierung auf einer Länge mindestens entsprechend der Länge der Streckenisolierung zu fixieren.

Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Wandkonstruktionen
Abschottung mit Begleitkabeln

Anlage 21 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026





Mindestabstand der Kabel untereinander ≥ 100 mm

1 Rohrabhängung
2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.4 in Verbindung mit Abschnitt 2.2.4[1)]
3 Stahldrähte gemäß Abschnitt 2.2.2
4 Mediumrohr
5 Isolierung

Schnitt und Draufsicht der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ“ in Verbindung mit Begleitkabeln

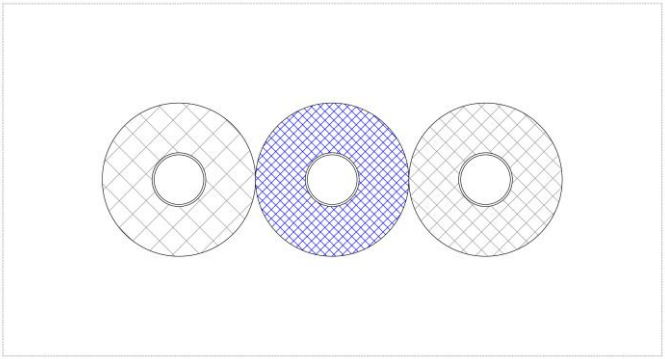
Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindest-abstand a	Isolierung			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
				Dicke c	Gesamtlänge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „Streckenisolierung“							
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 108,0	s. Anlage 12	s. Anlage 12	s. Anlage 12	s. Anlage 12	**PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ**	**R 90 bzw. R 120** gem. Anlage 12
Edelstahl, Gusseisen	≤ 273,0						**R 120** gem. Anlage 12
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 159,0						**R 120** gem. Anlage 12

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Mindest-abstand a	Isolierung			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
				Dicke c	Gesamtlänge	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrisolierung als „durchgängige Isolierung“							
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 108,0	s. Anlage 13	s. Anlage 13	s. Anlage 13	über den gesamten Brand-abschnitt	**PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ**	**R 120** gem. Anlage 13
Edelstahl, Gusseisen	≤ 273,0						
Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 219,1						

[1)] Die Einzelkabel sind mit Kabelbindern, Abstand untereinander a ≤ 250 mm und Abstand zur Decke a ≥ 100 mm, an der Isolierung auf einer Länge mindestens entsprechend der Länge der Streckenisolierung zu fixieren.

Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Deckenkonstruktionen
Abschottung mit Begleitkabeln

Anlage 22 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026



„Nullabstand“ („linear“) der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ zu Rohrabschottungen anderer Bauart bei Einbau in Wandkonstruktionen

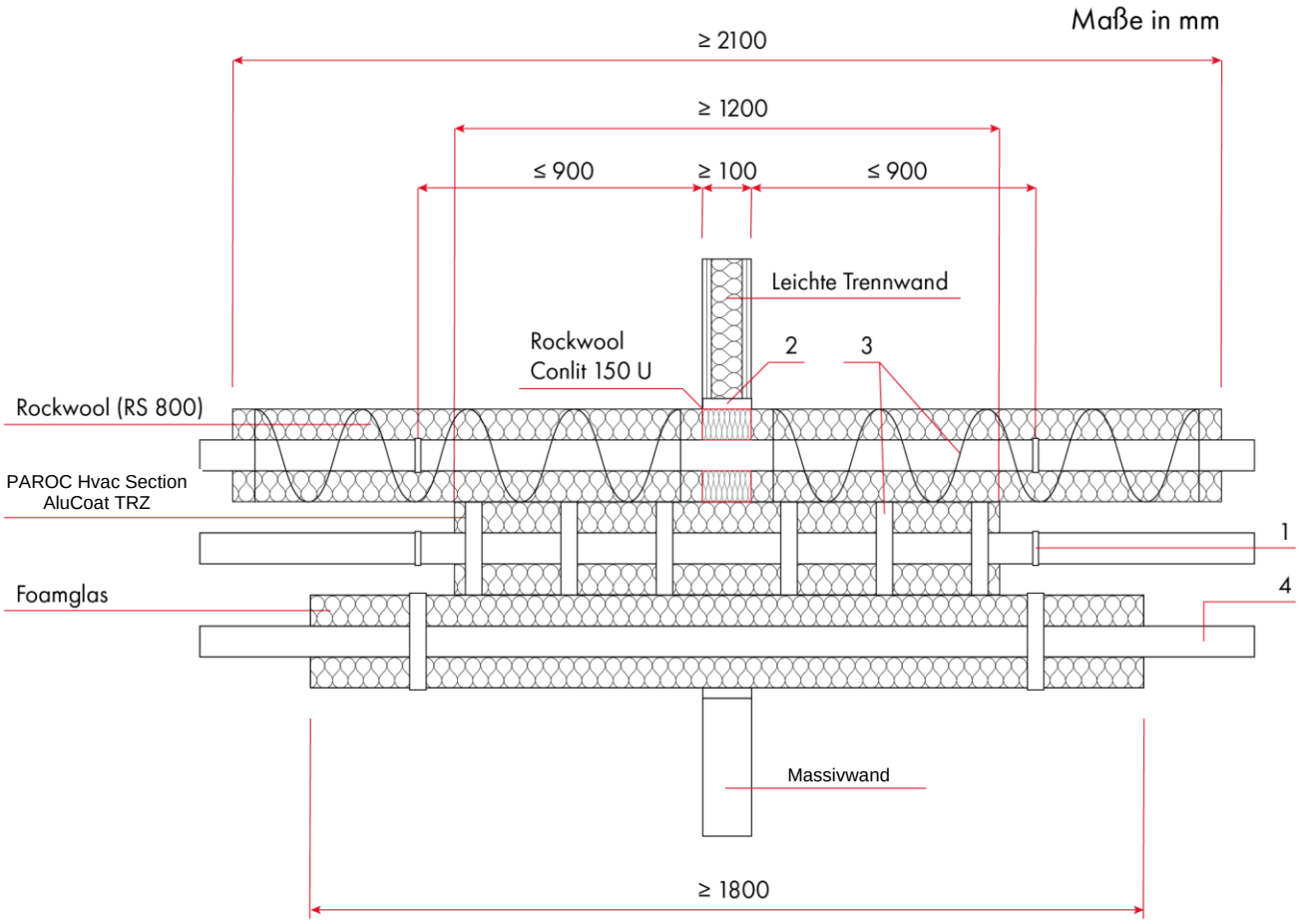
Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Isolierung			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
			Dicke c	Gesamt länge l	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß diesem abP						
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 28,0	≥ 1,0	siehe Anlage 1	≥ 1200	**PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ**	**R 90**
	≤ 42,0	≥ 1,2				
	≤ 54,0	≥ 1,5				
	≤ 88,9	≥ 2,0				
„FOAMGLAS Rohrabschottung für Leichtbauwände für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß abP Nr. P-3970/1153-MPA BS vom 21.07.2023						
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 28,0	≥ 1,0	siehe Tabelle 6 zum abP Nr. P-3790/1153-MPA BS vom 21.07.2023	≥ 1800	**FOAMGLAS^{T4+}**	**R 90**
	≤ 42,0	≥ 1,2				
	≤ 54,0	≥ 1,5				
	≤ 88,9	≥ 2,0				

„Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß abP Nr. P-3725/4130-MPA BS vom 17.02.2023

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Isolierung (im Wandbereich)			Isolierung (weiterführende Isolierung)			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
			Dicke c	Länge l	Typ	Dicke c	Länge l	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 28,0	≥ 1,0	26	≥ 100	**Conlit 150 U**	≥ 30	≥ 1000	**Rockwool 800**	**R 90**
	≤ 42,0	≥ 1,2	29			≥ 40			
	≤ 54,0	≥ 1,5	38			50			
	≤ 88,9	≥ 2,0	38			50 - 100	über den gesamten Brand-abschnitt		

Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Wandkonstruktionen
Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“) zu Rohrabschottungen anderer Bauart

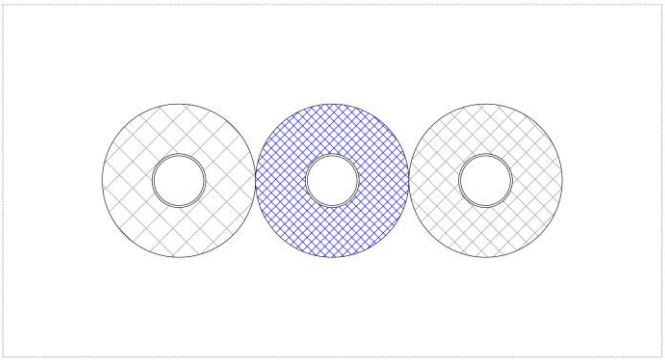
Anlage 23 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026



1 Rohrabhängung
2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.5 in Verbindung mit 2.2.4
3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.5
4 Mediumrohr

„Nullabstand“ („linear“) der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ zu Rohrabschottungen anderer Bauart bei Einbau in Wandkonstruktionen.
Der zulässige Anwendungsbereich ist der Anlage 23 zu entnehmen.

Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12 Einbau in Wandkonstruktionen **Nullabstand a ≥ 0 mm** („linear“) **zu Rohrabschottungen anderer Bauart**	Anlage 24 zum abP Nr.: P-3124/165/14-MPA BS vom 09.06.2026



„Nullabstand“ („linear“) der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ zu Rohrabschottungen anderer Bauart bei Einbau in Deckenkonstruktionen

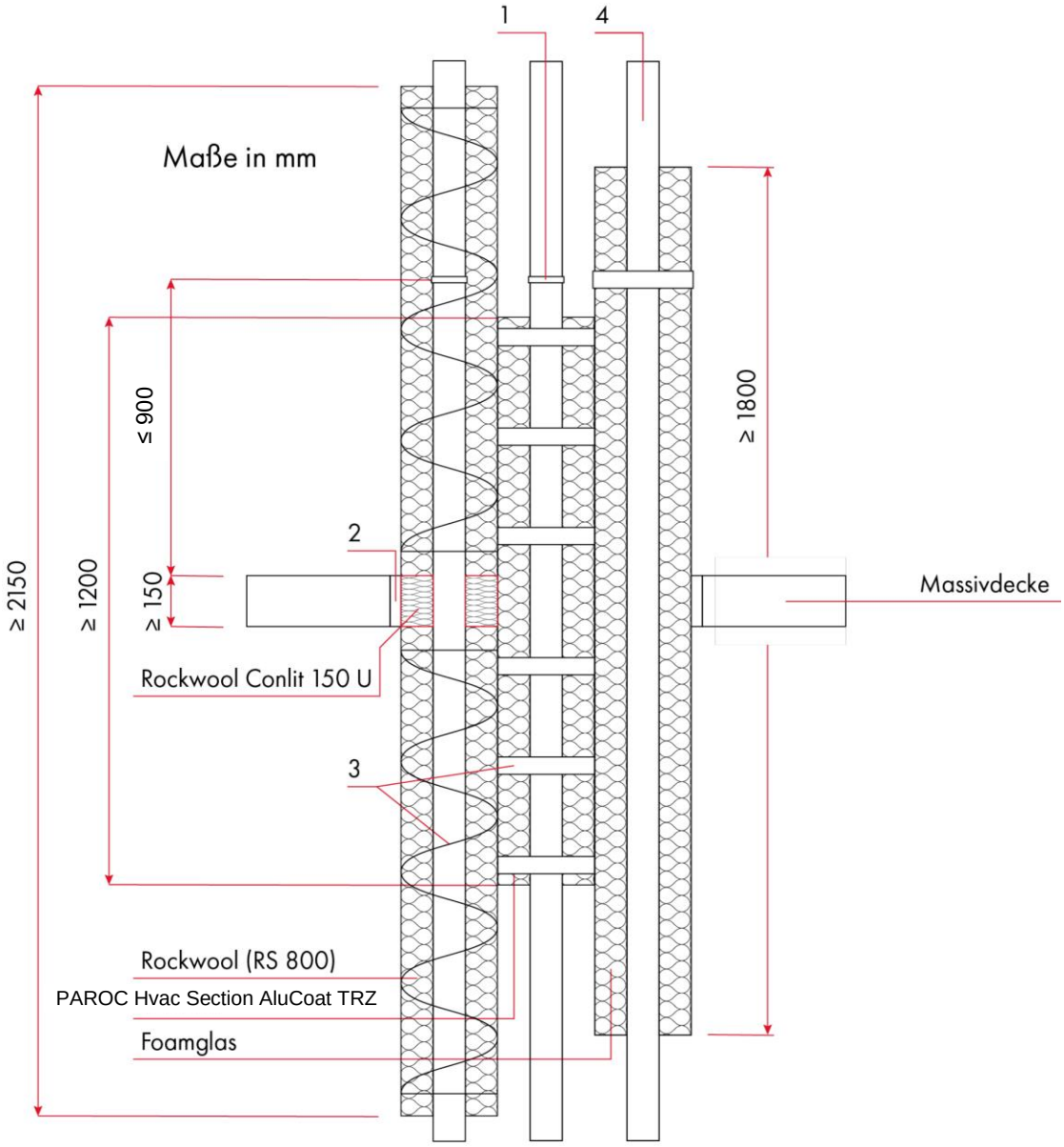
Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Isolierung			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
			Dicke c	Gesamtlänge l	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß diesem abP						
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 28,0	≥ 1,0	s. Anlage 12 und 13	≥ 1200	**PAROC Hvac Section AluCoat T**	**R 90**
	≤ 42,0	≥ 1,2				
	≤ 54,0	≥ 1,5				
	≤ 88,9	≥ 2,0				
„FOAMGLAS Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß abP Nr. P-3769/0132-MPA BS vom 21.07.2023						
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 15,0	≥ 0,7	siehe Tabelle 13 zum abP Nr. P-3769/0132-MPA BS vom 21.07.2023	≥ 1800	**FOAMGLAS^{T4+}**	**R 90**
	≤ 42,0	≥ 1,2				
	≤ 54,0	≥ 1,5				
	≤ 88,9	≥ 2,0				

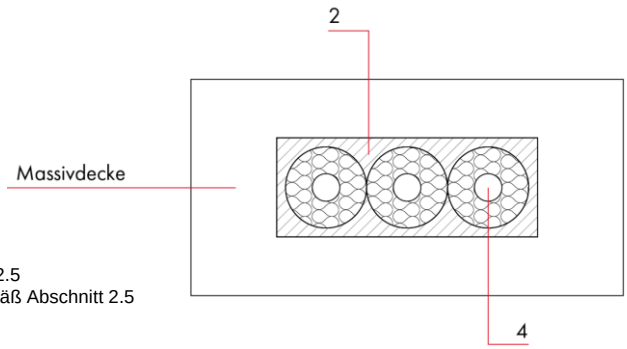
„Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß abP Nr. P-3725/4130-MPA BS vom 17.02.2023

Material	Rohraußen-durchmesser D	Rohrwand-stärke s	Isolierung (im Deckenbereich)			Isolierung (weiterführende Isolierung)			Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11
			Dicke c	Länge l	Typ	Dicke c	Länge l	Typ	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[-]	[mm]	[mm]	[-]	[-]
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 28,0	≥ 1,0	22,5	≥ 150	**Conlit 150 U**	≥ 20	≥ 1000	**Rockwool 800**	**R 90**
	≤ 42,0	≥ 1,2	29			≥ 40			
	≤ 54,0	≥ 1,5	30,5 – 60,5			≥ 30			
	≤ 88,9	≥ 2,0	30,5 – 60,5			30 - 100	über den gesamten Brandabschnitt		

Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Deckenkonstruktionen
Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“) **zu Rohrabschottungen anderer Bauart**

Anlage 25 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026



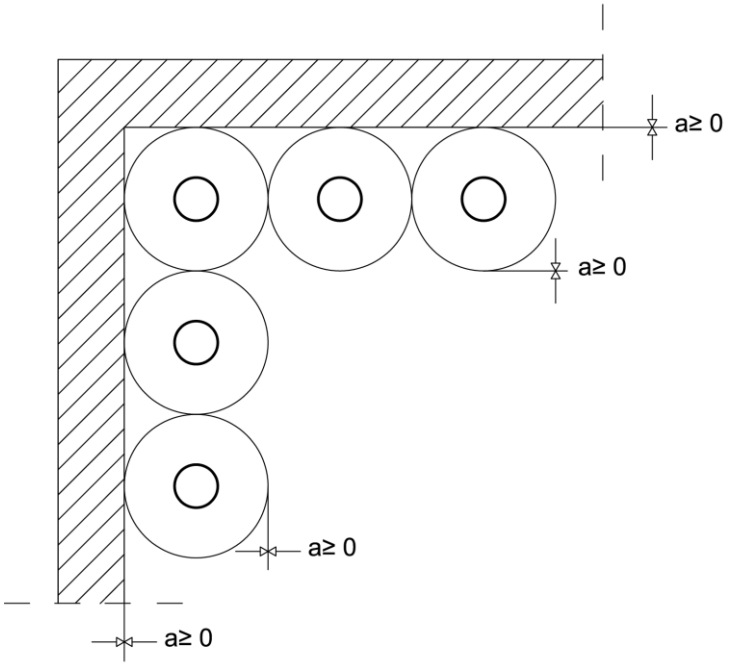


1 Rohrabhängung
2 Ringspaltverfüllung gemäß Abschnitt 2.5
3 Stahldrähte bzw. Aluminiumband gemäß Abschnitt 2.5
4 Mediumrohr

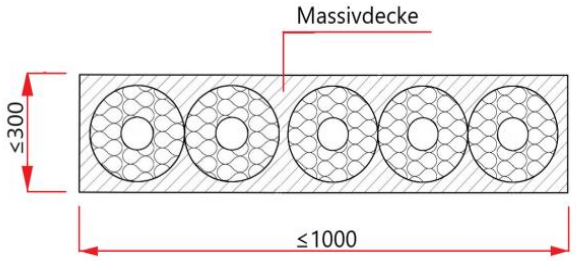
„Nullabstand“ („linear“) der Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ zu Rohrabschottungen anderer Bauart bei Einbau in Deckenkonstruktionen.
Der zulässige Anwendungsbereich ist der Anlage 25 zu entnehmen.

Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12 Einbau in Deckenkonstruktionen **Nullabstand a ≥ 0 mm** („linear“) **zu Rohrabschottungen anderer Bauart**	Anlage 26 zum abP Nr.: P-3124/165/14-MPA BS vom 09.06.2026

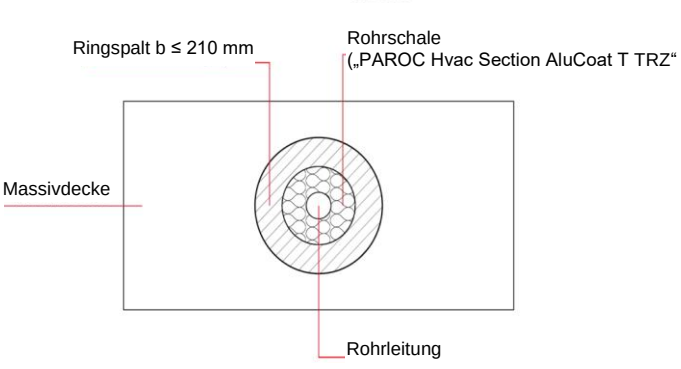
Maße in mm



Gruppenanordnung von Rohrabschottungen in einer Massivdeckenkonstruktion.
Zwickel sind hohlraumfüllend dicht in Bauteildicke zu verschließen.



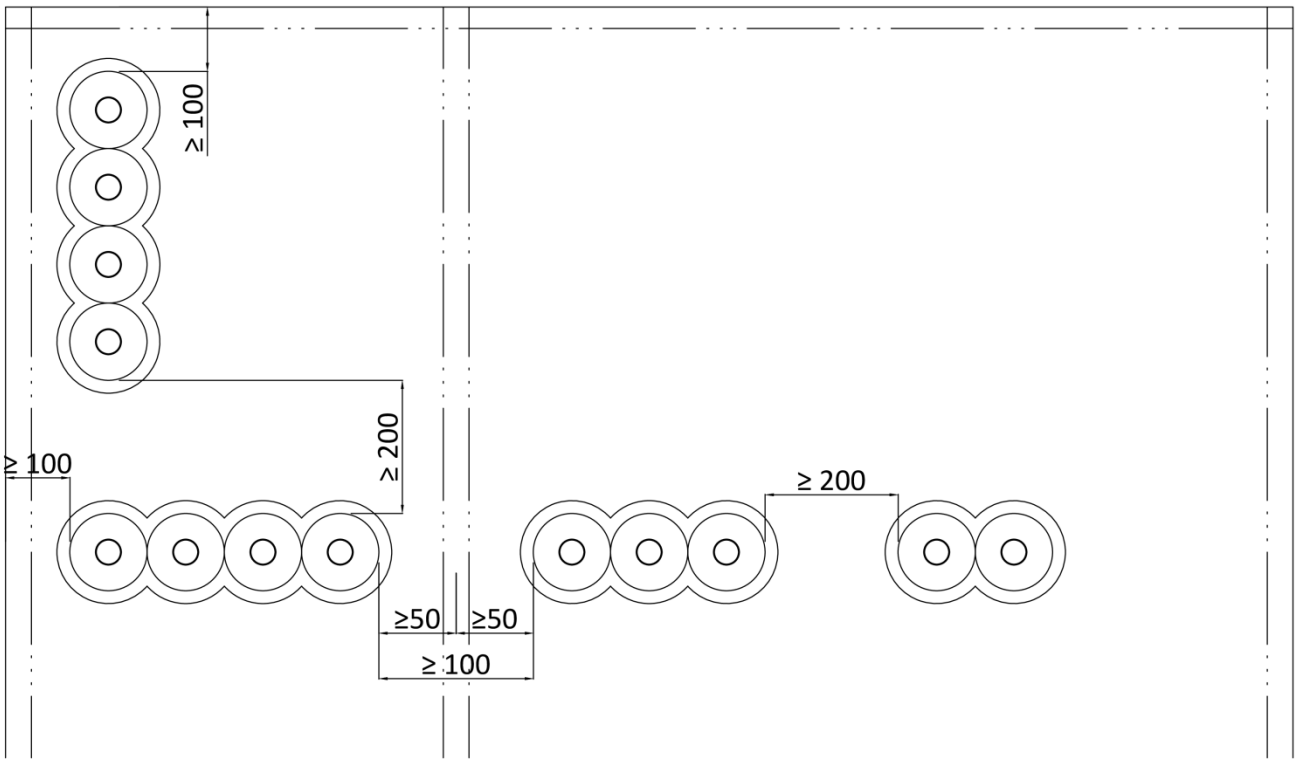
Gruppenanordnung von Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „PAROC Pro Section 140 Clad T für nichtbrennbare Rohrleitungen“ bzw. „PAROC Hvac Lamella Mat AluCoat für nichtbrennbare Rohrleitungen“ in einer rechteckigen Bauteilöffnung einer Massivdeckenkonstruktion. Zwickel sind hohlraumfüllend dicht in Bauteildicke zu verschließen.



Maximaler Ringspalt (b ≤ 210 mmm) von Rohrabschottungen „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ (Abstand a ≥ 100 mm) in einer Bauteilöffnung einer Massivdeckenkonstruktion.

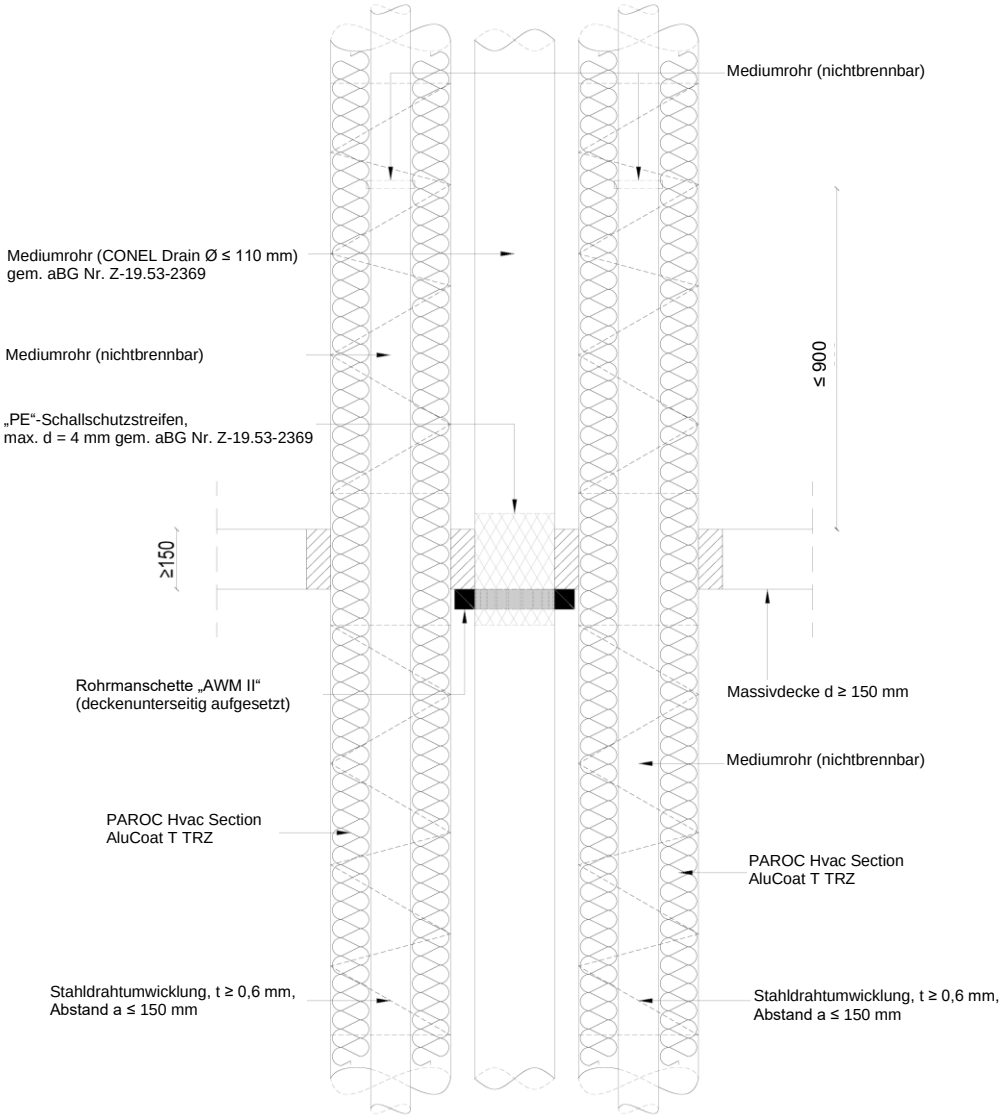
Rohrabschottung „PAROC Hvac … AluCoat T … für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12 **Nullabstand a ≥ 0 mm** bei Einbau in Massivwände und -decken (lineare Anordnung der Rohrabschottungen)	Anlage 27 zum abP Nr.: P-3124/165/14-MPA BS vom 09.06.2026

Maße in mm



Gruppenanordnung von Rohrabschottungen in einer Trennwandkonstruktion.
Zwickel sind hohlraumfüllend dicht in Bauteildicke zu verschließen.

Rohrabschottung „PAROC Hvac … für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11:1985-12 **Nullabstand a ≥ 0 mm** bei Einbau in Trennwandkonstruktionen (lineare Anordnung der Rohrabschottungen)	Anlage 28 zum abP Nr.: P-3124/165/14-MPA BS vom 09.06.2026



Einbauvariante „Isolierung symmetrisch“

Mediumrohr [-]	Rohraußen-durchmesser d [mm]	Rohrwand-stärke s [mm]	Mindest-abstand[1)] a [mm]	Produkt-bezeichnung (Isolierung) [-]	Isolierungs-dicke d [mm]	Isolierungs-länge l [mm]	Max. Feuerwider-standsklasse nach DIN 4102-11 [-]
Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90							
Kupfer, Stahl, Edelstahl, Gusseisen	≤ 88,9	s. Anlage 12 und 13	≥ 0	PAROC Hvac Section AluCoat T	s. Anlage 12 und 13	s. Anlage 12 und 13	R 90
Rohrabschottung „System AWM II“ für brennbare Rohrleitungen gemäß aBG Nr. Z-19.53-2369 der Feuerwiderstandsklasse R 90							
„CONEL Drain“-Rohre gem. Nr. Z-42.1-510	≤ 110	gemäß Nr. Z-19.53-2369	≥ 0	Streifen aus Polyethylen (PE), geschlossenzellig	≤ 4	Überstand je Seite ≥ 25 mm	R 90

[1)] Einbausituation gemäß Abschnitt 2.6

Rohrabschottung „PAROC Hvac Section AluCoat T TRZ für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12
Einbau in Deckenkonstruktionen
Nullabstand a ≥ 0 mm („linear“) **zu Rohrabschottungen anderer Bauart**

Anlage 29 zum
abP Nr.:
P-3124/165/14-MPA BS
vom 09.06.2026